

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Einwender 39c Anlagen als Ergänzung zu 39a	 Auf folgenden Foto sieht man das Flurstück <u>IM</u> Potenzialgebiet Windpark Klauhörn, andere Seite des „Pimperweges“; Rückhaltebeckens: 	

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Einwender 39c Anlagen als Ergänzung zu 39a	Auch auf die Siedlungsbereich „Kleine Mühlenstraße“ hat das Wasser einen Einfluss bei Überschwemmung, wie auf folgendes Bild zu sehen ist (Quelle: https://www.apen-fotos.de/lupinenstrasse-polderstrasse-klaushoern/) 	

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
40	Einwender 40 15.03.2023	Um später mein Klagerecht ausüben zu können, lege ich hiermit meinen Einspruch gegen die Ausweisung von Teilbereich 1 (Klahörn) als Sondergebiet zur Nutzung der Windenergie ein. Begründung: - Windkraftanlagen verursachen hörbaren Lärm, Infraschall sowie Schattenschlag. Ich befürchte Folgen für die Gesundheit meiner Familie. - Durch die sehr geringen Abstände von 800m zu unserem Einfamilienhaus ist der Wert unserer Wohnimmobilien sehr gefährdet. Ich befürchte Wertminderungen meiner Immobilie bis hin zur Unverkäuflichkeit. - Windindustrieanlagen sind eine große Gefahr für Vögel, die in diesem Naturbereich brüten und leben sowie für Fledermäuse. Außerdem möchte ich gern wissen, wie viele WKAs sie im Teilbereich 1 errichten wollen und wie die schweren Teile dorthin transportiert werden sollen. Bisher gibt es keine geeignete Straße zu diesem Bereich.	Auf die Darstellung des Teilbereiches 1 (Klahörn) wird als Ergebnis der gemeindlichen Abwägung verzichtet. Siehe Einwender 2 - Abwägung zur Standortauswahl Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Siehe oben
41	Einwender 41	Als unmittelbare Anwohner des in den Planungsunterlagen zur Änderung Nr. 24 des Flächennutzungsplans (2017) genannten „Teilbereichs 1 Klahörn“ lehnen wir in Einklang mit zahlreichen weiteren Anwohnern das Vorhaben zur Änderung des Flächennutzungsplans für das Moorgebiet Klahörn und damit einen etwaigen dortigen Windkraftanlagenbau ab. In der folgenden Stellungnahme möchte wir einige wesentliche Gründe für diese ablehnende Haltung darlegen: 1. Windkraftträder können negative Auswirkungen auf Mensch, Tier- und Pflanzenwelt haben. Schattenwurf, Diskoeffekte, Eisbildungen, Wurf- und Vibrationsauslösungen, Blinkleuchten, Lärmemission, Infraschall oder Vogelschlag können die Umgebung beeinflussen und beeinträchtigen. Studien belegen, dass Windkraftanlagen in der Nähe von Wohngebieten zu gesundheitlichen Beschwerden wie Schlafstörungen, Kopfschmerzen und Stress führen können.	Auf die Darstellung des Teilbereiches 1 (Klahörn) wird als Ergebnis der gemeindlichen Abwägung verzichtet. Siehe Einwender 2 - Abwägung zur Standortauswahl Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Einwender 41	2. Die Errichtung einer Windkraftanlage im Moorgebiet Klauhörn kann eine Bedrohung für die dort ansässige Fauna darstellen. Es ist bekannt, dass Windkraftanlagen eine Gefahr für Vögel und Fledermäuse darstellen können, die durch die Rotorblätter verletzt oder getötet werden können. In dem Gebiet sind Vögel wie etwa Rotmilane, Rotweihe, Wiesenpieper, Kiebitze und andere Vogelarten sowie Wildtiere wie etwa Rehe, Feldhasen und Feldmäuse zu finden. Eine Studie des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) aus dem Jahr 2018 zeigt, dass Windenergieanlagen für bestimmte Vogelarten wie Rotmilane, Rotweihe, Schwarzstorch und Wespenbussard eine hohe Kollisionsgefahr darstellen können. Insbesondere für den Rotmilan, der in Deutschland als streng geschützte Art gilt, kann der Bau von Windkraftanlagen zu erheblichen Bestandseinbußen führen. Eine weitere Studie aus dem Jahr 2014, veröffentlicht in der Fachzeitschrift "Biological Conservation", zeigt, dass Windkraftanlagen auch für Fledermäuse eine Gefahr darstellen können. Insbesondere für Arten wie die Mopsfledermaus und die Wasserfledermaus, die in Deutschland ebenfalls als streng geschützt gelten, können Windkraftanlagen tödlich sein. Da das Moorgebiet Klauhörn ein wichtiges Habitat für eine Vielzahl von Vogel- und Wildtierarten darstellt, ist es wichtig, sorgfältig zu prüfen, ob eine Errichtung von Windkraftanlagen in diesem Gebiet vertretbar ist. Es ist möglich, dass alternative Standorte gefunden werden können, die weniger negativen Einfluss auf die lokale Fauna haben. 3. In unmittelbarer Nähe des geplanten Gebietes befinden sich Landschaftsschutzgebiete und Biotope, die durch etwaige Windkraftanlagen beeinträchtigt würden. Es ist bekannt, dass die Vibrationen von Windkrafträdern das Bodenleben beeinflussen und somit das Ökosystem schädigen können. Gemäß § 30 Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, wildlebende Tiere, ihre Entwicklungsformen, ihre Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten mutwillig zu beunruhigen oder zu stören. Der Bau und Betrieb von Windkraftanlagen kann dazu führen, dass sich Vögel und andere Tiere nicht mehr in ihren angestammten Gebieten aufhalten und sich ihre Lebensräume ändern. Das kann zu einem Rückgang von Populationen führen und die Artenvielfalt in einem Gebiet erheblich beeinträchtigen.	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.



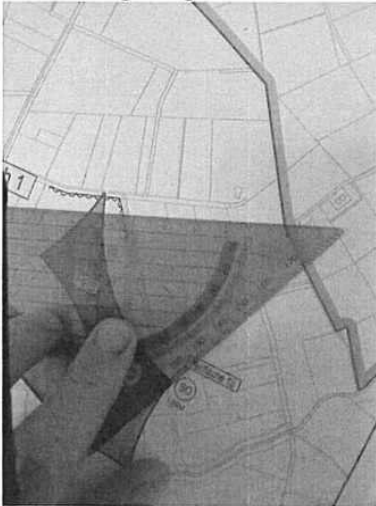
Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung</i>
-----	---	---------------	---

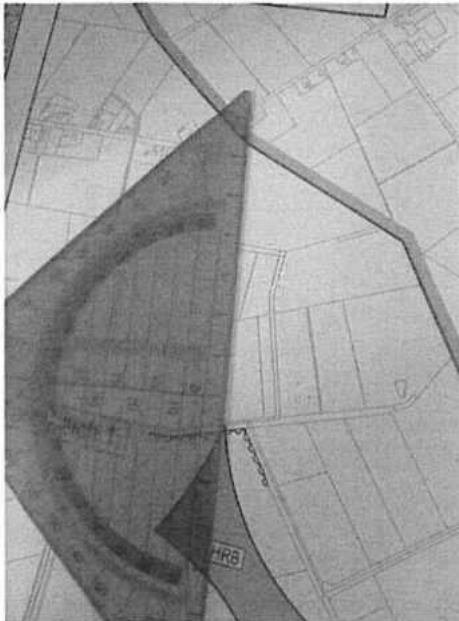
Private Einwendungen Bürgerinitiativen			
--	--	--	--

42	Klahhörn, Anwohner Bürgerinitiative Einwender 42 Eingang 17.03.2023 Fortsetzung Klahhörn Anwohner	Hiermit möchten wir sie darauf aufmerksam machen, dass wir fast alle direkten Anwohner zum Windpark Klahhörn in ihren Häusern angetroffen und befragt haben (ca. 80%). Bis auf 3 Stimmen, denen es egal war, und 4 Stimmen, die aufgrund finanzieller Vorteile dafür gestimmt haben und 2 idealer Stimmen für „pro Windkraft“, haben alle andern Anwohner aus „Eichenstraße“, Eibenstraße“, „Lange Wisch“, „Schützenstraße“, „Cirkulstraße“ sowie „An den Buchen“, „Klahhörnerstraße“ sowie „Pladerweg, WST“ geeint gegen den Windpark Klahhörn gestimmt und ihre großen Sorgen ausgesprochen. Die Menschen haben Angst, krank zu werden, vor Schlagschatten, Lärmemissionen und Wertverlust der Häuser und wollen keinen Windpark. Sie finden es ungerecht, dass sie diesem ausgesetzt werden und andere davon profitieren.	Auf die Darstellung des Teilbereiches 1 (Klahhörn) wird als Ergebnis der gemeindlichen Abwägung verzichtet. Siehe Einwender 2 - Abwägung zur Standortauswahl Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
----	--	---	--

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	5. die Zerstörung des Moorbodens mit sich zieht in diesem Gebiet und durch die Freisetzung von CO₂ den Klimaschutz stark negativ beeinflusst und Lebensraum für Flora und Fauna auf Moorböden zerstört wird. 6. eine starke Gefährdung für den Artenschutz von Vögeln auf der roten Liste impliziert 7. viel zu nah am Landschaftsschutzgebiet grenzt, welches sehr vielen Vögeln, die auf der roten Liste stehen, jährlich als Lebensraum, Brut- und Nahrungsgebiet dient. Das Artensterben des roten Milans wird vor allem durch den Bau von WEA's in deren Brutgebieten verstärkt. 8. viel zu nah an Überflutungspolder und Überschwemmungsgebieten grenzt, welche eine erhebliche Bedeutung für den Schutz vor Überflutung durch die Norderbäke hat. 9. dazu führt, dass Apens/Ammerlands Kulturlandschaft -geprägt von Hecken, von alten Eichen besäumte Wege und Straße, kleinen mit Wallhecken befriedeten Fläche und Flurstücke, zu großen weitläufigen baumfreien Gebiete verändert werden und damit nicht zum Landschaftsbild gehören. Das Bäumefällen und Heckenentfernen haben bereits begonnen. 10. das klimaschädliche Triebhausgas SF₆, welches zur Erzeugung der Windräder als Material eingesetzt wird, freisetzt und damit den Klimawandel negativ beeinflusst. 11. Das Gebiet um den potenziellen Windpark rundherum eine regelmäßige zu nahe Bebauungsstruktur aufweist mit angrenzender Siedlung in allen Himmelsrichtungen, sich mitten in einer kleinflächigen Kulturlandschaft befindet, dass umgeben ist mit kleinen Wegen, Brücken, bewachsenen Straßen und sehr alten Eichenalleen und deshalb nicht in das Gebiet gehört. (Die Zahlen stehen in keiner hierarchischen Gewichtung der Gründe.) Zu 1.) persönliche Beeinträchtigung unserer Lebens- und Erholungsqualität in unserem Zuhause	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	- Wir finden es extrem ungerecht, dass wir Anwohner den Schaden tragen müssen. --> Wer zahlt uns diese Verluste? Zu 3.) erhöhte Sturmschäden an Haus und Grundstück Dadurch, dass durch die Realisierung des Windparks viele Eichen, Wallhecken und Hecken entfernt werden (und bereits wurden, um den Windpark möglich zu machen) und damit der Wind ungeschützt auf unser Grundstück und dessen Bepflanzung sowie unsere Gebäude trifft, werden die Sturmschäden zunehmen. Dies sind zum einen wirtschaftliche Verluste, als auch Verlust an Lebens- und Erholungsqualität, wenn die gewachsenen Strukturen auf unserem Grundstück durch den ungebremsten Wind umgeweht werden oder wir Beschädigungen an Gebäuden erhalten. Dies möchten wir nicht. Zu 4.) zu kleiner Abstand zu Siedlungen Rund um das Gebiet Klauhörn befinden sich alte Siedlungsstrukturen in allen Himmelsrichtungen. - Im Süden vom geplanten Windparkgebiet Klauhörn befindet sich die Siedlung in Aperfeld (Schützenstraße). Diese Siedlung ist ebenfalls auf Seite 83 der Studie mit einem Abstand von 700m genannt. Der Abstand zu dem ersten Wohngebäude in dieser Siedlung beträgt nur 660m. Wir fordern, dass der Abstand des geplanten Windparkgebiets Klauhörn zur Siedlung "Schützenstraße" auf einen Mindestabstand für Siedlungen von 880m erhöht wird. 	Siehe oben Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Teilfläche Klauhörn entfällt, daher sind die Gebäude und Siedlungen nicht betroffen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Im Nordosten vom geplanten Windparkgebiet Klauhörn befindet sich die alte Bauernsiedlung Lange Wischen in Ihorst. Die Gebäude auf Lange Wischen sind eine der ältesten Bauernsiedlungen in Ihorst und sind neben der Eibenstraße Hauptbestandteils des Dorfes Ihorst. Die Stadt Westerstede erwähnt diese erste Siedlungsstruktur im Jahr 1780 auf ihrer Internetseite und beschreibt das Dorf Ihorst mit Dorfcharakter und eigenen Dorfgemeinschaftshaus Die Bebauung und Siedlungen von Ihorst werden in der Studie zur Änderung des Flächennutzungsplans nicht berücksichtigt. Die Studie muss hier angepasst werden. Wir fordern, dass der Abstand des geplanten Windparkgebiets Klauhörn zur Siedlung "Lange Wischen" auf einen Mindestabstand für Siedlungen von 880m erhöht wird. 	Die Teilfläche Klauhörn entfällt, daher sind die Gebäude und Siedlungen nicht betroffen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Im Nordwesten vom geplanten Windparkgebiet Klauhörn befindet sich die alte Bauernsiedlung "Eibenstraße" aus Ihorst. Die Gebäude auf in der Eibenstraße sind eine der ältesten Bauernsiedlungen in Ihorst und sind neben der Bauernsiedlung Lange Wischen Hauptbestandteils des Dorfes Ihorst. Hier gibt es ebenfalls neue Siedlungsstrukturen. Die Stadt Westerstede erwähnt diese erste Siedlungsstruktur im Jahr 1780 auf ihrer Internetseite und beschreibt das Dorf Ihorst mit Dorfcharakter und mit eigenen Dorfgemeinschaftshaus. Die Bebauung und Siedlungen von Ihorst werden in der Studie nicht berücksichtigt. Die Studie muss hier angepasst werden. Wir fordern, dass der Abstand des geplanten Windparkgebiets Klauhörn zur Siedlung "Eibenstraße" auf einen Mindestabstand für Siedlungen von 880m erhöht wird. 	Die Teilfläche Klauhörn entfällt, daher sind die Gebäude und Siedlungen nicht betroffen.

[illegible]

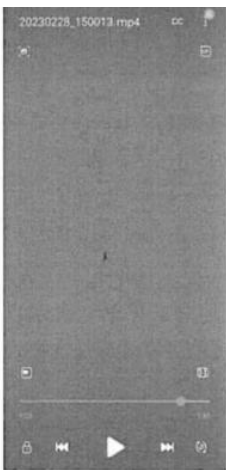
Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	4.3.1.3 Boden/Fläche, Wasser, Klima, Luft, Mensch, Kultur- und Sachgüter, Wechselwirkungen Die folgenden Schutzgüter erlauben eine kompaktere Darstellung und werden deshalb hier und in der Prognose der Auswirkungen in tabellarischer Form dargestellt. Derzeitiger Zustand Boden/Fläche <u>Bodenlandschaft</u>: Moore und lagunäre Ablagerungen <u>Boden</u>: Im Teilbereich liegen (von Norden nach Süden) folgende Bodentypen vor: Mittleres Erdhochmoor, Mittlerer Tiefumbruchboden aus Hochmoor und Tiefer Tiefumbruchboden aus Niedermoor. <u>Bodenfruchtbarkeit (Ertragsfähigkeit)</u>: äußerst gering bis mittel <u>Schutzwürdigkeit</u>: Informationen zu einer besonderen Schutzwürdigkeit liegen nicht vor. Die <u>standortabhängige Verdichtungsempfindlichkeit</u> ist gering <u>Altlasten</u>: Informationen zu Altlasten oder Rüstungsaltlasten liegen nicht vor https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/themen/moorschutz/ Zum Niedersächsischen Portal Ministerien Service Moorschutz  Broschüre: Programm Niedersächsische Moorlandschaften Die niedersächsischen Moore sind wesentliche Bestandteile der Natur- und Kulturlandschaft. In den letzten Jahren wurde zunehmend erkannt, dass Moore wichtige Funktionen im Naturhaushalt erfüllen. Das Programm fügt die neuen Erkenntnisse und Ziele zum Klimaschutz in den Mooren zusammen. mehr Moor und Klima Niedersachsen – Verantwortung für zukünftige Generationen Böden enthalten weltweit mehr als doppelt soviel Kohlenstoff wie die Atmosphäre. Zu den kohlenstoffreichsten Böden gehören die Hoch- und Niedermore. Niedersachsen hat daher eine besondere Verantwortung, diese Moore sowohl als Kohlenstoffspeicher als auch für die biologische Vielfalt zu erhalten. mehr Niedersächsische Moorlandschaften Die Veranstaltung fand am 17.07.2014 in Hannover statt. Zur Fortführung des vor einem Jahr begonnenen Dialogs wurden auf dieser Veranstaltung erste Ergebnisse der Landesregierung zur Weiterentwicklung des Moorschutzes in Niedersachsen präsentiert. mehr Zu 6.) Gefährdung des Artenschutzes von Vögeln auf der roten Liste Wir ergänzen die Beobachtungen der "NWP" und möchten darauf hinweisen, dass die auf Seite 75 ff. genannten Vogelarten nicht vollständig und zum Teil nicht korrekt sind. Von dem Großteil dieser Vögel haben Anwohner Fotos oder Videos aus dem genannten Gebiet zur Dokumentation gemacht.	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

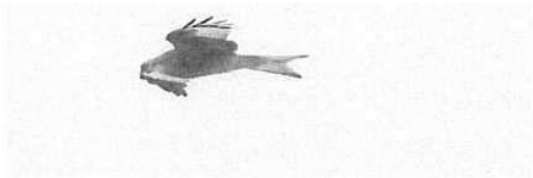
Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Folgende Vögel der roten Liste leben und brüten im Landschaftsschutzgebiet und im geplanten Windparkgebiet und werden seit einigen Jahren von einigen Anwohnern aus Apen, Klauhörn und Ihorst sowie Landschaftshobbyfotografen beobachtet/zum Teil mit Fotos oder Videos dokumentiert. Nicht alle dieser Vogelarten werden als Brutpaare im geplanten Windparkgebiet in der Studie genannt. Die gesichteten Vogelarten haben wir in folgenderTabelle markiert, welche die bedrohten Arten von Vogelarten klassifiziert. (Nähere Erläuterungen unter <u>2021-04-26-Windenergie-und-Erhalt-der- Vogelbestaende.pdf</u> (stiftung-klima.de). : Tabelle 4: Vogelarten Deutschlands mit sehr hoher bis mittlerer Bedeutung der Mortalität von Individuen Quelle: BERNOTAT & DIERSCHKE (2016); sortiert nach MGI-Bewertung <table><tr><th>Klasse</th><th>Arten</th></tr><tr><td>I.1</td><td>Steinadler, (Gänsegeier, Bartgeier)</td></tr><tr><td>I.2</td><td>Eissturmvogel, Tordalk, Schreiadler, Großtrappe, Triel, Goldregenpfeifer, Großer Brachvogel, Uferschnepfe, Alpenstrandläufer, Zwergmöwe, Lachseeschwalbe, Raubseeschwalbe, Brandseeschwalbe</td></tr><tr><td>I.3</td><td>Bergente, Auerhuhn, Ohrentaucher, Bastöpel, Nachtreiher, Purpurreiher, Fischadler, Schelladler, Kornweihe, Wiesenweihe, Sandregenpfeifer, Seeregenpfeifer, Flussuferläufer, Kampfläufer, Steinwälzer, Trottellumme, Steppenmöwe, Zwergseeschwalbe, Trauerseeschwalbe, Flusseeschwalbe, Küstenseeschwalbe, Sumpfohreule, Weißrückenspecht, Rotkopfwürger</td></tr><tr><td>II.4</td><td>Singschwan, Pfeifente, Knäkente, Moorente, Birkhuhn, Löffler, Rohrdommel, Zwergdommel, Schwarzstorch, Weißstorch, Seeadler, Kranich, Zwergsumpfhuhn, Kiebitz, Bekassine, Bruchwasserläufer, Mantelmöwe, Dreizehnmöwe, Weißbart-Seeschwalbe, Weißflügel-Seeschwalbe, Habichtskauz, Ziegenmelker, Alpensegler, Wiedehopf, Raubwürger, Haubenlerche, Seggenrohrsänger, Steinrötel, Brachpieper, Zippammer</td></tr><tr><td>III.5</td><td>Krickente, Spießente, Löffelente, Tafelente, Haselhuhn, Alpenschneehuhn, Steinhuhn, Tüpfelsumpfhuhn, Kleines Sumpfhuhn, Rothalstaucher, Wespenbussard, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Baumfalke, Wachtelkönig, Austernfischer, Rotschenkel, Turteltaube, Steinkauz, Zwergohreule, Schwarzkopfmöwe, Silbermöwe, Mittelmeermöwe, Uhu, Wendehals, Grauspecht, Alpendohle, Felsenschwalbe, Mauerläufer, Steinschmätzer, Schneesperling, Gelbkopf-Schafstelze, Zitronenzeisig, Ortolan</td></tr><tr><td>III.6</td><td>Weißwangengans, Brandgans, Kolbenente, Eiderente, Gänseäger, Mittelsäger, Rebhuhn, Schwarzhalztaucher, Kormoran, Graureiher, Habicht, Wanderfalke, Wasserralle, Säbelschnäbler, Flussregenpfeifer, Waldschnepfe, Waldwasserläufer, Lachmöwe, Sturmmöwe, Heringsmöwe, Bienenfresser, Dreizehenspecht, Tannenhäher, Saatkrähe, Kolkrabe, Heidelerche, Zwergschnäpper, Trauerschnäpper, Grünlaubsänger, Halsbandschnäpper, Braunkehlchen, Wiesenpieper, Bergpieper, Trauerbachstelze, Karmingimpel, Zaunammer</td></tr><tr><td>III.7</td><td>Höckerschwan, Graugans, Schnatterente, Reiherente, Schellente, Wachtel, Zwergtaucher, Haubentaucher, Sperber, Mäusebussard, Turmfalke, Teichhuhn, Blässhuhn, Schleiereule, Raufußkauz, Waldohreule, Waldkauz, Mauersegler, Mittelspecht, Kleinspecht, Schwarzspecht, Pirol, Dohle, Nebelkrähe, Orpheusspötter, Sprosser, Feldlerche, Rauchschwalbe, Berglaubsänger, Schilfrohrsänger, Drosselrohrsänger, Sperbergrasmücke, Ringdrossel, Gartenrotschwanz, Alpenbraunelle, Graumammer</td></tr></table> Quelle: <u>*2021-04-26-Windenergie-und-Erhalt-der-Vogelbestaende.pdf</u> (stiftung-klima.de) Im Folgenden lassen sich aus den nachfolgenden abgebildeten Tabellen die Gefährdung der von uns gesichteten Vogelarten durch Kollisionen mit WEA ableiten und ein Bezug herstellen, dass der Windpark Klauhörn einen erheblichen negativen Einfluss auf das Aussterben dieser genannten Arten hat:	Klasse	Arten	I.1	Steinadler, (Gänsegeier, Bartgeier)	I.2	Eissturmvogel, Tordalk, Schreiadler, Großtrappe, Triel, Goldregenpfeifer, Großer Brachvogel, Uferschnepfe, Alpenstrandläufer, Zwergmöwe, Lachseeschwalbe, Raubseeschwalbe, Brandseeschwalbe	I.3	Bergente, Auerhuhn, Ohrentaucher, Bastöpel, Nachtreiher, Purpurreiher, Fischadler, Schelladler, Kornweihe, Wiesenweihe, Sandregenpfeifer, Seeregenpfeifer, Flussuferläufer, Kampfläufer, Steinwälzer, Trottellumme, Steppenmöwe, Zwergseeschwalbe, Trauerseeschwalbe, Flusseeschwalbe, Küstenseeschwalbe, Sumpfohreule, Weißrückenspecht, Rotkopfwürger	II.4	Singschwan, Pfeifente, Knäkente, Moorente, Birkhuhn, Löffler, Rohrdommel, Zwergdommel, Schwarzstorch, Weißstorch, Seeadler, Kranich, Zwergsumpfhuhn, Kiebitz, Bekassine, Bruchwasserläufer, Mantelmöwe, Dreizehnmöwe, Weißbart-Seeschwalbe, Weißflügel-Seeschwalbe, Habichtskauz, Ziegenmelker, Alpensegler, Wiedehopf, Raubwürger, Haubenlerche, Seggenrohrsänger, Steinrötel, Brachpieper, Zippammer	III.5	Krickente, Spießente, Löffelente, Tafelente, Haselhuhn, Alpenschneehuhn, Steinhuhn, Tüpfelsumpfhuhn, Kleines Sumpfhuhn, Rothalstaucher, Wespenbussard, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Baumfalke, Wachtelkönig, Austernfischer, Rotschenkel, Turteltaube, Steinkauz, Zwergohreule, Schwarzkopfmöwe, Silbermöwe, Mittelmeermöwe, Uhu, Wendehals, Grauspecht, Alpendohle, Felsenschwalbe, Mauerläufer, Steinschmätzer, Schneesperling, Gelbkopf-Schafstelze, Zitronenzeisig, Ortolan	III.6	Weißwangengans, Brandgans, Kolbenente, Eiderente, Gänseäger, Mittelsäger, Rebhuhn, Schwarzhalztaucher, Kormoran, Graureiher, Habicht, Wanderfalke, Wasserralle, Säbelschnäbler, Flussregenpfeifer, Waldschnepfe, Waldwasserläufer, Lachmöwe, Sturmmöwe, Heringsmöwe, Bienenfresser, Dreizehenspecht, Tannenhäher, Saatkrähe, Kolkrabe, Heidelerche, Zwergschnäpper, Trauerschnäpper, Grünlaubsänger, Halsbandschnäpper, Braunkehlchen, Wiesenpieper, Bergpieper, Trauerbachstelze, Karmingimpel, Zaunammer	III.7	Höckerschwan, Graugans, Schnatterente, Reiherente, Schellente, Wachtel, Zwergtaucher, Haubentaucher, Sperber, Mäusebussard, Turmfalke, Teichhuhn, Blässhuhn, Schleiereule, Raufußkauz, Waldohreule, Waldkauz, Mauersegler, Mittelspecht, Kleinspecht, Schwarzspecht, Pirol, Dohle, Nebelkrähe, Orpheusspötter, Sprosser, Feldlerche, Rauchschwalbe, Berglaubsänger, Schilfrohrsänger, Drosselrohrsänger, Sperbergrasmücke, Ringdrossel, Gartenrotschwanz, Alpenbraunelle, Graumammer	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Klasse	Arten																		
I.1	Steinadler, (Gänsegeier, Bartgeier)																		
I.2	Eissturmvogel, Tordalk, Schreiadler, Großtrappe, Triel, Goldregenpfeifer, Großer Brachvogel, Uferschnepfe, Alpenstrandläufer, Zwergmöwe, Lachseeschwalbe, Raubseeschwalbe, Brandseeschwalbe																		
I.3	Bergente, Auerhuhn, Ohrentaucher, Bastöpel, Nachtreiher, Purpurreiher, Fischadler, Schelladler, Kornweihe, Wiesenweihe, Sandregenpfeifer, Seeregenpfeifer, Flussuferläufer, Kampfläufer, Steinwälzer, Trottellumme, Steppenmöwe, Zwergseeschwalbe, Trauerseeschwalbe, Flusseeschwalbe, Küstenseeschwalbe, Sumpfohreule, Weißrückenspecht, Rotkopfwürger																		
II.4	Singschwan, Pfeifente, Knäkente, Moorente, Birkhuhn, Löffler, Rohrdommel, Zwergdommel, Schwarzstorch, Weißstorch, Seeadler, Kranich, Zwergsumpfhuhn, Kiebitz, Bekassine, Bruchwasserläufer, Mantelmöwe, Dreizehnmöwe, Weißbart-Seeschwalbe, Weißflügel-Seeschwalbe, Habichtskauz, Ziegenmelker, Alpensegler, Wiedehopf, Raubwürger, Haubenlerche, Seggenrohrsänger, Steinrötel, Brachpieper, Zippammer																		
III.5	Krickente, Spießente, Löffelente, Tafelente, Haselhuhn, Alpenschneehuhn, Steinhuhn, Tüpfelsumpfhuhn, Kleines Sumpfhuhn, Rothalstaucher, Wespenbussard, Rohrweihe, Rotmilan, Schwarzmilan, Baumfalke, Wachtelkönig, Austernfischer, Rotschenkel, Turteltaube, Steinkauz, Zwergohreule, Schwarzkopfmöwe, Silbermöwe, Mittelmeermöwe, Uhu, Wendehals, Grauspecht, Alpendohle, Felsenschwalbe, Mauerläufer, Steinschmätzer, Schneesperling, Gelbkopf-Schafstelze, Zitronenzeisig, Ortolan																		
III.6	Weißwangengans, Brandgans, Kolbenente, Eiderente, Gänseäger, Mittelsäger, Rebhuhn, Schwarzhalztaucher, Kormoran, Graureiher, Habicht, Wanderfalke, Wasserralle, Säbelschnäbler, Flussregenpfeifer, Waldschnepfe, Waldwasserläufer, Lachmöwe, Sturmmöwe, Heringsmöwe, Bienenfresser, Dreizehenspecht, Tannenhäher, Saatkrähe, Kolkrabe, Heidelerche, Zwergschnäpper, Trauerschnäpper, Grünlaubsänger, Halsbandschnäpper, Braunkehlchen, Wiesenpieper, Bergpieper, Trauerbachstelze, Karmingimpel, Zaunammer																		
III.7	Höckerschwan, Graugans, Schnatterente, Reiherente, Schellente, Wachtel, Zwergtaucher, Haubentaucher, Sperber, Mäusebussard, Turmfalke, Teichhuhn, Blässhuhn, Schleiereule, Raufußkauz, Waldohreule, Waldkauz, Mauersegler, Mittelspecht, Kleinspecht, Schwarzspecht, Pirol, Dohle, Nebelkrähe, Orpheusspötter, Sprosser, Feldlerche, Rauchschwalbe, Berglaubsänger, Schilfrohrsänger, Drosselrohrsänger, Sperbergrasmücke, Ringdrossel, Gartenrotschwanz, Alpenbraunelle, Graumammer																		

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Tabelle 5: Vogelverluste an Windenergieanlagen in Europa Daten zu Vogelverlusten aus der zentralen Fundkartei der Staatlichen Vogelschutzwarte im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (Stand 23.11.2020) <table><tr><th>Art</th><th>A</th><th>BE</th><th>BG</th><th>CH</th><th>CZ</th><th>D</th><th>DK</th><th>E</th><th>EST</th><th>FR</th><th>GB</th><th>GR</th><th>LX</th><th>NL</th><th>N</th><th>PT</th><th>PL</th><th>RO</th><th>S</th><th>ges.</th></tr><tr><td>Gilmergans</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>1</td><td>1892</td><td></td><td>3</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>1913</td></tr><tr><td>Silbermöwe</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>120</td><td></td><td>1</td><td></td><td>7</td><td>52</td><td></td><td></td><td>131</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>2</td><td>1112</td></tr><tr><td>Adamsbussard</td><td>15</td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td>664</td><td></td><td>31</td><td></td><td>81</td><td>3</td><td></td><td>28</td><td>13</td><td></td><td></td><td></td><td>5</td><td>3</td><td>844</td></tr><tr><td>Lachmöwe</td><td>4</td><td>330</td><td></td><td></td><td></td><td>173</td><td></td><td>2</td><td></td><td>66</td><td>12</td><td></td><td></td><td>101</td><td></td><td></td><td></td><td>1</td><td></td><td>689</td></tr><tr><td>Rotmilan</td><td></td><td>5</td><td></td><td></td><td></td><td>607</td><td>1</td><td>31</td><td></td><td>19</td><td>5</td><td></td><td>1</td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>12</td><td>682</td></tr><tr><td>Turmfalke</td><td>28</td><td>7</td><td></td><td></td><td></td><td>149</td><td></td><td>273</td><td></td><td>108</td><td></td><td></td><td></td><td>14</td><td>39</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>611</td></tr><tr><td>Mauernseiler</td><td>14</td><td>4</td><td>1</td><td></td><td>2</td><td>165</td><td>1</td><td>75</td><td></td><td>121</td><td>2</td><td></td><td>5</td><td>18</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>3</td><td>411</td></tr><tr><td>Stockente</td><td>4</td><td>48</td><td>2</td><td></td><td></td><td>206</td><td></td><td>36</td><td></td><td>9</td><td></td><td></td><td>63</td><td>3</td><td>1</td><td>13</td><td></td><td></td><td></td><td>385</td></tr><tr><td>Feldlerchen</td><td>23</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>8</td><td>117</td><td>89</td><td></td><td>91</td><td></td><td>1</td><td>2</td><td></td><td>44</td><td>10</td><td></td><td></td><td></td><td>395</td></tr><tr><td>Seeadler</td><td>13</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>194</td><td>1</td><td></td><td>1</td><td>7</td><td></td><td></td><td></td><td>2</td><td>85</td><td></td><td>10</td><td>58</td><td></td><td>371</td></tr><tr><td>Grauschnäpper</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>38</td><td>252</td><td></td><td></td><td>11</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>20</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>321</td></tr><tr><td>Heringsmöwe</td><td>202</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>62</td><td></td><td>4</td><td></td><td>9</td><td>1</td><td></td><td></td><td>27</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>305</td></tr><tr><td>Mehlschwalbe</td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>55</td><td>42</td><td>12</td><td></td><td>25</td><td>3</td><td></td><td>158</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>6</td><td></td><td>302</td></tr><tr><td>Ringeltaube</td><td>5</td><td>12</td><td></td><td></td><td></td><td>188</td><td></td><td>14</td><td></td><td>33</td><td></td><td></td><td></td><td>12</td><td></td><td></td><td>2</td><td>1</td><td></td><td>267</td></tr><tr><td>Sonnenvogel- häubchen</td><td>1</td><td>2</td><td>8</td><td></td><td>3</td><td>42</td><td>45</td><td>164</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>2</td><td></td><td></td><td></td><td>267</td></tr><tr><td>Star</td><td>9</td><td>27</td><td></td><td></td><td></td><td>2</td><td>92</td><td>8</td><td></td><td>48</td><td></td><td></td><td>26</td><td>1</td><td></td><td>3</td><td></td><td></td><td></td><td>216</td></tr><tr><td>Haustaube</td><td>26</td><td>19</td><td></td><td></td><td></td><td>1</td><td>80</td><td>10</td><td></td><td>37</td><td></td><td></td><td>35</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>208</td></tr><tr><td>Singfroschl- häubchen</td><td>12</td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td>27</td><td>129</td><td>24</td><td></td><td>2</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>1</td><td>199</td></tr><tr><td>Flussene- schwalbe</td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>9</td><td>184</td><td></td><td></td><td>3</td><td>2</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>199</td></tr><tr><td>Maischnä- huhn</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>194</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>1</td><td>195</td></tr><tr><td>Theklaerchen</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>182</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>5</td><td></td><td></td><td></td><td>187</td></tr><tr><td>Wintergäns- chen</td><td>14</td><td>1</td><td>3</td><td></td><td></td><td>118</td><td></td><td>5</td><td></td><td>22</td><td></td><td></td><td></td><td>3</td><td></td><td></td><td>6</td><td></td><td></td><td>172</td></tr><tr><td>Flussene- schwalbe</td><td>162</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>5</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>168</td></tr><tr><td>Rotkehlchen</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td>1</td><td></td><td>35</td><td>79</td><td>34</td><td></td><td>2</td><td>1</td><td></td><td>3</td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td>4</td><td></td><td>162</td></tr><tr><td>Weißstorch</td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>84</td><td>66</td><td></td><td></td><td>1</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>152</td></tr><tr><td>Schwarzmilan</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>51</td><td>71</td><td>25</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>147</td></tr><tr><td>Rotkehlchen</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>131</td><td>115</td><td>12</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>19</td><td></td><td></td><td></td><td>146</td></tr><tr><td>Weidenfischer</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>131</td><td>62</td><td></td><td></td><td>9</td><td>17</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>25</td><td></td><td></td><td></td><td>122</td></tr></table> A = Österreich; BE = Belgien; BG = Bulgarien; CH = Schweiz; CZ = Tschechien; D = Deutschland; DK = Dänemark; E = Spanien; EST = Estland; FR = Frankreich; GB = Großbritannien; GR = Griechenland; LX = Niederlande; N = Norwegen; P = Portugal; PL = Polen; S = Schweden Quelle: *2021-04-26-Windenergie-und-Erhalt-der-Vogelbestaende.pdf (stiftung-klima.de) Tabelle 6: Gegenüberstellung von Schlageperforungen aus der Fundkartei und den nationalen Brutbestandsgrößen für ausgewählte Arten Daten zu Vogelverlusten aus der zentralen Fundkartei der Staatlichen Vogelschutzwarte im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (Stand 23.11.2020) <table><tr><th>Artname</th><th>Kumulative Vogelverluste an WEA in Deutschland (Stand November 2020)</th><th>Bestandsgröße DTL (Brutpaare), nach Gerlach et al. (2019)</th><th>Relation Kollisionsopfer zu Minimum Brutpaarzahl</th></tr><tr><td>Seeadler</td><td>194</td><td>850</td><td>1:4</td></tr><tr><td>Fischadler</td><td>35</td><td>700 - 750</td><td>1:20</td></tr><tr><td>Schneidradler</td><td>6</td><td>120</td><td>1:20</td></tr><tr><td>Rotmilan</td><td>607</td><td>14.000 - 16.000</td><td>1:23</td></tr><tr><td>Wanderfalke</td><td>22</td><td>1.400</td><td>1:63</td></tr><tr><td>Weißstorch</td><td>84</td><td>6.000 - 6.500</td><td>1:71</td></tr><tr><td>Wiesenschnäpper</td><td>6</td><td>430 - 450</td><td>1:72</td></tr><tr><td>Mäusebussard</td><td>664</td><td>68.000 - 115.000</td><td>1:102</td></tr><tr><td>Schwarzmilan</td><td>51</td><td>6.500 - 9.500</td><td>1:128</td></tr><tr><td>Rohrweihe</td><td>43</td><td>6.500 - 9.000</td><td>1:151</td></tr><tr><td>Wespenbussard</td><td>25</td><td>4.000 - 5.500</td><td>1:160</td></tr><tr><td>Uhu</td><td>18</td><td>2.900 - 3.300</td><td>1:161</td></tr><tr><td>Baumfalke</td><td>17</td><td>5.000 - 7.000</td><td>1:294</td></tr><tr><td>Turmfalke</td><td>140</td><td>44.000 - 73.000</td><td>1:314</td></tr><tr><td>Höckerschwan</td><td>25</td><td>10.500 - 14.500</td><td>1:400</td></tr><tr><td>Sperber</td><td>30</td><td>21.000 - 33.000</td><td>1:700</td></tr><tr><td>Kolkrabe</td><td>26</td><td>20.000 - 28.000</td><td>1:769</td></tr><tr><td>Stockente</td><td>206</td><td>175.000 - 315.000</td><td>1:850</td></tr><tr><td>Schleiereule</td><td>14</td><td>14.500 - 26.000</td><td>1:1.035</td></tr><tr><td>Habicht</td><td>8</td><td>11.000 - 15.500</td><td>1:1.375</td></tr><tr><td>Grauschnäpper</td><td>14</td><td>20.000 - 25.000</td><td>1:1.429</td></tr><tr><td>Waldohreule</td><td>17</td><td>25.000 - 41.000</td><td>1:1.471</td></tr><tr><td>Kiebitz</td><td>19</td><td>42.000 - 67.000</td><td>1:2.211</td></tr><tr><td>Graugans</td><td>17</td><td>42.000 - 59.000</td><td>1:2.471</td></tr><tr><td>Ringeltaube</td><td>188</td><td>2.900.000 - 3.500.000</td><td>1:15.426</td></tr><tr><td>Saatkrähe</td><td>6</td><td>105.000</td><td>1:17.500</td></tr></table> Quelle: *2021-04-26-Windenergie-und-Erhalt-der-Vogelbestaende.pdf (stiftung-klima.de)	Art	A	BE	BG	CH	CZ	D	DK	E	EST	FR	GB	GR	LX	NL	N	PT	PL	RO	S	ges.	Gilmergans								1	1892		3									1913	Silbermöwe						120		1		7	52			131					2	1112	Adamsbussard	15	1				664		31		81	3		28	13				5	3	844	Lachmöwe	4	330				173		2		66	12			101				1		689	Rotmilan		5				607	1	31		19	5		1	1					12	682	Turmfalke	28	7				149		273		108				14	39					611	Mauernseiler	14	4	1		2	165	1	75		121	2		5	18					3	411	Stockente	4	48	2			206		36		9			63	3	1	13				385	Feldlerchen	23					8	117	89		91		1	2		44	10				395	Seeadler	13					194	1		1	7				2	85		10	58		371	Grauschnäpper						38	252			11					20					321	Heringsmöwe	202					62		4		9	1			27						305	Mehlschwalbe	1					55	42	12		25	3		158					6		302	Ringeltaube	5	12				188		14		33				12			2	1		267	Sonnenvogel- häubchen	1	2	8		3	42	45	164								2				267	Star	9	27				2	92	8		48			26	1		3				216	Haustaube	26	19				1	80	10		37			35							208	Singfroschl- häubchen	12	1				27	129	24		2									1	199	Flussene- schwalbe	1					9	184			3	2									199	Maischnä- huhn														194					1	195	Theklaerchen							182									5				187	Wintergäns- chen	14	1	3			118		5		22				3			6			172	Flussene- schwalbe	162					1								5						168	Rotkehlchen	1	1	1	1		35	79	34		2	1		3	1				4		162	Weißstorch	1					84	66			1										152	Schwarzmilan						51	71	25												147	Rotkehlchen						131	115	12								19				146	Weidenfischer						131	62			9	17					25				122	Artname	Kumulative Vogelverluste an WEA in Deutschland (Stand November 2020)	Bestandsgröße DTL (Brutpaare), nach Gerlach et al. (2019)	Relation Kollisionsopfer zu Minimum Brutpaarzahl	Seeadler	194	850	1:4	Fischadler	35	700 - 750	1:20	Schneidradler	6	120	1:20	Rotmilan	607	14.000 - 16.000	1:23	Wanderfalke	22	1.400	1:63	Weißstorch	84	6.000 - 6.500	1:71	Wiesenschnäpper	6	430 - 450	1:72	Mäusebussard	664	68.000 - 115.000	1:102	Schwarzmilan	51	6.500 - 9.500	1:128	Rohrweihe	43	6.500 - 9.000	1:151	Wespenbussard	25	4.000 - 5.500	1:160	Uhu	18	2.900 - 3.300	1:161	Baumfalke	17	5.000 - 7.000	1:294	Turmfalke	140	44.000 - 73.000	1:314	Höckerschwan	25	10.500 - 14.500	1:400	Sperber	30	21.000 - 33.000	1:700	Kolkrabe	26	20.000 - 28.000	1:769	Stockente	206	175.000 - 315.000	1:850	Schleiereule	14	14.500 - 26.000	1:1.035	Habicht	8	11.000 - 15.500	1:1.375	Grauschnäpper	14	20.000 - 25.000	1:1.429	Waldohreule	17	25.000 - 41.000	1:1.471	Kiebitz	19	42.000 - 67.000	1:2.211	Graugans	17	42.000 - 59.000	1:2.471	Ringeltaube	188	2.900.000 - 3.500.000	1:15.426	Saatkrähe	6	105.000	1:17.500	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Art	A	BE	BG	CH	CZ	D	DK	E	EST	FR	GB	GR	LX	NL	N	PT	PL	RO	S	ges.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Gilmergans								1	1892		3									1913																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Silbermöwe						120		1		7	52			131					2	1112																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Adamsbussard	15	1				664		31		81	3		28	13				5	3	844																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Lachmöwe	4	330				173		2		66	12			101				1		689																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Rotmilan		5				607	1	31		19	5		1	1					12	682																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Turmfalke	28	7				149		273		108				14	39					611																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Mauernseiler	14	4	1		2	165	1	75		121	2		5	18					3	411																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Stockente	4	48	2			206		36		9			63	3	1	13				385																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Feldlerchen	23					8	117	89		91		1	2		44	10				395																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Seeadler	13					194	1		1	7				2	85		10	58		371																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Grauschnäpper						38	252			11					20					321																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Heringsmöwe	202					62		4		9	1			27						305																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Mehlschwalbe	1					55	42	12		25	3		158					6		302																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Ringeltaube	5	12				188		14		33				12			2	1		267																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Sonnenvogel- häubchen	1	2	8		3	42	45	164								2				267																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Star	9	27				2	92	8		48			26	1		3				216																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Haustaube	26	19				1	80	10		37			35							208																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Singfroschl- häubchen	12	1				27	129	24		2									1	199																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Flussene- schwalbe	1					9	184			3	2									199																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Maischnä- huhn														194					1	195																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Theklaerchen							182									5				187																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Wintergäns- chen	14	1	3			118		5		22				3			6			172																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Flussene- schwalbe	162					1								5						168																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Rotkehlchen	1	1	1	1		35	79	34		2	1		3	1				4		162																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Weißstorch	1					84	66			1										152																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Schwarzmilan						51	71	25												147																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Rotkehlchen						131	115	12								19				146																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Weidenfischer						131	62			9	17					25				122																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Artname	Kumulative Vogelverluste an WEA in Deutschland (Stand November 2020)	Bestandsgröße DTL (Brutpaare), nach Gerlach et al. (2019)	Relation Kollisionsopfer zu Minimum Brutpaarzahl																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Seeadler	194	850	1:4																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Fischadler	35	700 - 750	1:20																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Schneidradler	6	120	1:20																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Rotmilan	607	14.000 - 16.000	1:23																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Wanderfalke	22	1.400	1:63																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Weißstorch	84	6.000 - 6.500	1:71																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Wiesenschnäpper	6	430 - 450	1:72																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Mäusebussard	664	68.000 - 115.000	1:102																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Schwarzmilan	51	6.500 - 9.500	1:128																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Rohrweihe	43	6.500 - 9.000	1:151																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Wespenbussard	25	4.000 - 5.500	1:160																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Uhu	18	2.900 - 3.300	1:161																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Baumfalke	17	5.000 - 7.000	1:294																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Turmfalke	140	44.000 - 73.000	1:314																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Höckerschwan	25	10.500 - 14.500	1:400																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Sperber	30	21.000 - 33.000	1:700																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Kolkrabe	26	20.000 - 28.000	1:769																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Stockente	206	175.000 - 315.000	1:850																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Schleiereule	14	14.500 - 26.000	1:1.035																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Habicht	8	11.000 - 15.500	1:1.375																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Grauschnäpper	14	20.000 - 25.000	1:1.429																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Waldohreule	17	25.000 - 41.000	1:1.471																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Kiebitz	19	42.000 - 67.000	1:2.211																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Graugans	17	42.000 - 59.000	1:2.471																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Ringeltaube	188	2.900.000 - 3.500.000	1:15.426																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
Saatkrähe	6	105.000	1:17.500																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																																																																																																												
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Bei Anwendung dieser Einstufungen lassen sich auf der Basis von Tabelle 6 folgende Aussagen treffen: - Der Seeadler weist in Deutschland mit Abstand die höchste relative Betroffenheit durch Kollisionen an WEA auf. - Entsprechend dem internationalen Kenntnisstand sind die Adlerarten insgesamt am stärksten betroffen (das Fehlen des Steinadlers als Kollisionsopfer in Deutschland ist nur durch das Fehlen von WEA innerhalb seines deutschen Verbreitungsgebietes begründet). - Der Rotmilan ist relativ in nahezu gleicher Weise betroffen wie Fischadler und Schreiadler. - In der Rangfolge der relativen Betroffenheit folgen weitere Greif- und Großvogelarten: Wanderfalke, Weißstorch und Wiesenweihe. - Der Mäusebussard weist eine höhere relative Betroffenheit auf als Schwarzmilan, Rohrweihe und Wespenbussard sowie der Uhu. - Die nächste Gruppe bilden Baumfalke, Turmfalke und Höckerschwan, gefolgt von Sperber, Kollkrabe und Stockente (letztere weist absolut die dritthöchste Zahl an Schlagopfern auf). - Die Werte der noch folgenden Arten verdeutlichen deren geringe relative Betroffenheit, darunter auch die Ringeltaube mit der vierthöchsten Zahl an Schlagopfern. Im Vergleich der Werte aus Tabelle 6 zum Stand vom 19.03.2018 (SPRÖTGE <i>et al.</i> (2018)) zeigt die seitdem erfolgte Zunahme der Kollisionsfunde deutliche Unterschiede. So haben die Kollisionsopferfunde von Arten wie Seeadler oder Rotmilan seit April 2018 um ein Drittel bis über die Hälfte zugenommen, beim Wespenbussard sogar um mehr als 100 % (Tabelle 7). Durch den betrachteten Zeitraum von 2,5 Jahren verlängert sich der Gesamtzeitraum der Fundkartei allerdings nur um etwa 14 %. Für alle Arten, deren Kollisionsopferfunde im Zeitraum März 2018 bis November 2020 deutlich stärker als 14 % angestiegen sind, kann somit von einer überproportionalen Zunahme der Kollisionsopfer gesprochen werden. Insgesamt zeigt sich, dass - 22 - Kopie: Quelle: *2021-04-26-Windenergie-und-Erhalt-der-Vogelbestaende.pdf (stiftung-klima.de) Tabelle 7: Zuwachs der Kollisionsopfer in der zentralen Fundkartei zwischen März 2018 und November 2020 Daten zu Vogelverlusten aus der zentralen Fundkartei der staatlichen Vogelschutzwarte <table border="1"> <thead> <tr> <th>Artnamen</th><th>Kollisionsopfer 2002 bis März 2018</th><th>Kollisionsopfer 2002 bis November 2020</th><th>Zunahme [%]</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>Seeadler</td><td>144</td><td>194</td><td>34,7</td></tr> <tr><td>Fischadler</td><td>23</td><td>35</td><td>52,2</td></tr> <tr><td>Schreiadler</td><td>5</td><td>6</td><td>20,0</td></tr> <tr><td>Rotmilan</td><td>398</td><td>607</td><td>52,5</td></tr> <tr><td>Wanderfalke</td><td>16</td><td>22</td><td>37,5</td></tr> <tr><td>Weißstorch</td><td>59</td><td>84</td><td>42,4</td></tr> <tr><td>Wiesenweihe</td><td>6</td><td>6</td><td>0,0</td></tr> <tr><td>Mäusebussard</td><td>514</td><td>664</td><td>29,2</td></tr> <tr><td>Schwarzmilan</td><td>40</td><td>51</td><td>27,5</td></tr> <tr><td>Rohrweihe</td><td>30</td><td>43</td><td>43,3</td></tr> <tr><td>Wespenbussard</td><td>12</td><td>25</td><td>108,3</td></tr> <tr><td>Uhu</td><td>17</td><td>18</td><td>5,9</td></tr> <tr><td>Baumfalke</td><td>15</td><td>17</td><td>13,3</td></tr> <tr><td>Turmfalke</td><td>119</td><td>140</td><td>17,6</td></tr> <tr><td>Höckerschwan</td><td>22</td><td>25</td><td>13,6</td></tr> <tr><td>Sperber</td><td>24</td><td>30</td><td>25,0</td></tr> <tr><td>Kollkrabe</td><td>25</td><td>26</td><td>4,0</td></tr> <tr><td>Stockente</td><td>185</td><td>206</td><td>11,4</td></tr> <tr><td>Schleiereule</td><td>12</td><td>14</td><td>16,7</td></tr> <tr><td>Habicht</td><td>8</td><td>8</td><td>0,0</td></tr> <tr><td>Graureiher</td><td>14</td><td>14</td><td>0,0</td></tr> <tr><td>Waldohreule</td><td>12</td><td>17</td><td>41,7</td></tr> <tr><td>Kiebitz</td><td>19</td><td>19</td><td>0,0</td></tr> <tr><td>Graugans</td><td>15</td><td>17</td><td>13,3</td></tr> <tr><td>Ringeltaube</td><td>171</td><td>188</td><td>9,9</td></tr> <tr><td>Saatkrähe</td><td>6</td><td>6</td><td>0,0</td></tr> </tbody> </table> Quelle: *2021-04-26-Windenergie-und-Erhalt-der-Vogelbestaende.pdf (stiftung-klima.de)	Artnamen	Kollisionsopfer 2002 bis März 2018	Kollisionsopfer 2002 bis November 2020	Zunahme [%]	Seeadler	144	194	34,7	Fischadler	23	35	52,2	Schreiadler	5	6	20,0	Rotmilan	398	607	52,5	Wanderfalke	16	22	37,5	Weißstorch	59	84	42,4	Wiesenweihe	6	6	0,0	Mäusebussard	514	664	29,2	Schwarzmilan	40	51	27,5	Rohrweihe	30	43	43,3	Wespenbussard	12	25	108,3	Uhu	17	18	5,9	Baumfalke	15	17	13,3	Turmfalke	119	140	17,6	Höckerschwan	22	25	13,6	Sperber	24	30	25,0	Kollkrabe	25	26	4,0	Stockente	185	206	11,4	Schleiereule	12	14	16,7	Habicht	8	8	0,0	Graureiher	14	14	0,0	Waldohreule	12	17	41,7	Kiebitz	19	19	0,0	Graugans	15	17	13,3	Ringeltaube	171	188	9,9	Saatkrähe	6	6	0,0	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Artnamen	Kollisionsopfer 2002 bis März 2018	Kollisionsopfer 2002 bis November 2020	Zunahme [%]																																																																																																												
Seeadler	144	194	34,7																																																																																																												
Fischadler	23	35	52,2																																																																																																												
Schreiadler	5	6	20,0																																																																																																												
Rotmilan	398	607	52,5																																																																																																												
Wanderfalke	16	22	37,5																																																																																																												
Weißstorch	59	84	42,4																																																																																																												
Wiesenweihe	6	6	0,0																																																																																																												
Mäusebussard	514	664	29,2																																																																																																												
Schwarzmilan	40	51	27,5																																																																																																												
Rohrweihe	30	43	43,3																																																																																																												
Wespenbussard	12	25	108,3																																																																																																												
Uhu	17	18	5,9																																																																																																												
Baumfalke	15	17	13,3																																																																																																												
Turmfalke	119	140	17,6																																																																																																												
Höckerschwan	22	25	13,6																																																																																																												
Sperber	24	30	25,0																																																																																																												
Kollkrabe	25	26	4,0																																																																																																												
Stockente	185	206	11,4																																																																																																												
Schleiereule	12	14	16,7																																																																																																												
Habicht	8	8	0,0																																																																																																												
Graureiher	14	14	0,0																																																																																																												
Waldohreule	12	17	41,7																																																																																																												
Kiebitz	19	19	0,0																																																																																																												
Graugans	15	17	13,3																																																																																																												
Ringeltaube	171	188	9,9																																																																																																												
Saatkrähe	6	6	0,0																																																																																																												

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																				
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Folgende Vögel wurden häufig gesichtet im Windparkgebiet oder von besonderer Bedeutung für den Erhalt des Artenschutzes stehen, bzw. eine hohe Mortalitätsrate durch WEAs aufweisen: • Der Seeadler nistet zwar nicht im Windparkgebiet Klauhörn, wurde dort aber bereits einige Male gesichtet. Auch wenn der Seeadler keine entscheidende Rolle durch einen fehlenden Brutplatz im Windparkgebiet Klauhörn spielt, so sollte sein Auftauchen im Poldergebiet berücksichtigt werden. • Roter Milan: Die Anwohner von Lange Wischen, Hobbyfotografen sowie Anwohner und Jäger aus Apen können berichten, dass im Jahr 2021 und 2022 immer wieder mehrere rote Milane im Landschaftsschutzgebiet gesehen und gehört wurde. Im Jahr 2023 sind seit dem 13. Februar 2023 täglich über Stunden mehrfach 3 rote Milane gesichtet worden. Der ungefähre Ort eines potenziellen Nistplatzes ist den Anwohnern bekannt. Auf Rücksprache mit dem BUND Ammerland handelt es sich voraussichtlich um einen Familienverbund. Die roten Milane wurden sowohl per Video als auch Fotos an mehreren Tagen dokumentiert. Der typische Ruf, der eingekerbte Schwanz sowie die Rotfärbung sind auch von Hobby-Landschaftsfotografen und Jägern identifiziert worden. Der rote Milan steht auf der roten Liste. Die Stiftung Klima belegt, dass die Art "roter Milan" besonders gefährdet ist durch die Errichtung eines Windparks, Tendenz steigend um 52%. Das bedeutet, dass das Aussterben dieser Art durch die Kollision mit Windrädern sehr verstärkt und verursacht wird. In Nistgebieten von roten Milanen dürfen also in einem Abstand von 1500m keine WEA's errichtet werden. Tabelle 6: Gegenüberstellung von Schlagopferfunden aus der Fundkartei und den nationalen Brutbestandsgrößen für ausgewählte Arten Daten zu Vogelverlusten aus der zentralen Fundkartei der Staatlichen Vogelschutzwarte im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg (Stand 23.11.2024) <table border="1"> <thead> <tr> <th>Artname</th><th>Kumulative Vogelverluste an WEA in Deutschland (Stand November 2020)</th><th>Bestandsgröße Dtl. (Brutpaare), nach Gerlach et al. (2019)</th><th>Relation Kollisionsopfer zu Minimum Brutpaarzahl</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Seeadler</td><td>194</td><td>850</td><td>1 : 4</td></tr> <tr> <td>Fischadler</td><td>35</td><td>700 - 750</td><td>1 : 20</td></tr> <tr> <td>Schreiadler</td><td>6</td><td>120</td><td>1 : 20</td></tr> <tr> <td>Rotmilan</td><td>607</td><td>14.000 - 16.000</td><td>1 : 23</td></tr> </tbody> </table>	Artname	Kumulative Vogelverluste an WEA in Deutschland (Stand November 2020)	Bestandsgröße Dtl. (Brutpaare), nach Gerlach et al. (2019)	Relation Kollisionsopfer zu Minimum Brutpaarzahl	Seeadler	194	850	1 : 4	Fischadler	35	700 - 750	1 : 20	Schreiadler	6	120	1 : 20	Rotmilan	607	14.000 - 16.000	1 : 23	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Artname	Kumulative Vogelverluste an WEA in Deutschland (Stand November 2020)	Bestandsgröße Dtl. (Brutpaare), nach Gerlach et al. (2019)	Relation Kollisionsopfer zu Minimum Brutpaarzahl																				
Seeadler	194	850	1 : 4																				
Fischadler	35	700 - 750	1 : 20																				
Schreiadler	6	120	1 : 20																				
Rotmilan	607	14.000 - 16.000	1 : 23																				

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung																				
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Tabelle 7: Zuwachs der Kollisionsopfer in der zentralen Fundkartei zwischen März 2018 und November 2020 Daten zu Vogelverlusten aus der zentralen Fundkartei der staatlichen Vogelschutzwarte <table border="1"> <thead> <tr> <th>Artname</th><th>Kollisionsopfer 2002 bis März 2018</th><th>Kollisionsopfer 2002 bis November 2020</th><th>Zunahme [%]</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Seeadler</td><td>144</td><td>194</td><td>34,7</td></tr> <tr> <td>Fischadler</td><td>23</td><td>35</td><td>52,2</td></tr> <tr> <td>Schreiadler</td><td>5</td><td>6</td><td>20,0</td></tr> <tr> <td>Rotmilan</td><td>398</td><td>607</td><td>52,5</td></tr> </tbody> </table> Anbei einige Screenshots von den privaten Videoaufnahmen im Landschaftsschutzgebiet.  Foto von Anwohner Lange Wischen am 28.02.2023 um 15:00  Foto von Anwohner Lange Wischen am 09.03.2023 um 13:01	Artname	Kollisionsopfer 2002 bis März 2018	Kollisionsopfer 2002 bis November 2020	Zunahme [%]	Seeadler	144	194	34,7	Fischadler	23	35	52,2	Schreiadler	5	6	20,0	Rotmilan	398	607	52,5	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Artname	Kollisionsopfer 2002 bis März 2018	Kollisionsopfer 2002 bis November 2020	Zunahme [%]																				
Seeadler	144	194	34,7																				
Fischadler	23	35	52,2																				
Schreiadler	5	6	20,0																				
Rotmilan	398	607	52,5																				

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	 Foto von Anwohner Lange Wischen am 09.03.2023 um 13:01  Foto von Privatperson am 12.03.23 im Poldergebiet	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	• Weißstorch In den letzten Jahren werden immer wieder bis zu 22 Weißstörche regelmäßig in den Sommermonaten direkt im Windparkgebiet Klauhörn oder im Landschaftsschutzgebiet zur Nahrungsaufnahme gesichtet (und fotografiert). Vor allem zur Heuzeit sind sie täglich in großer Anzahl zu beobachten. Ein Storchennistplatz befindet sich ebenfalls an der "Lange Wischen". Die Weißstörche sind auf der roten Liste und weisen eine sehr hohe Mortalitätsrate durch WEA's auf (Bestand zu Mortalitätszahl laut Studie Stiftung-Natur: 1/71, Tendenz um 42% gestiegen, (siehe Tabellen oben). Abstandsempfehlung = 1000m. Aufgrund der hohen Anzahl der Störche, die sehr regelmäßig in den Sommermonaten in hoher Stückzahl zur Nahrungsaufnahme in das Poldergebiet (und das Windparkgebiet) kommen, sollte dieser Abstand ebenfalls als Nahrungsgebiet berücksichtigt werden. Der Nabu empfiehlt 2000m Abstand der WEA's zu Nahrungsgebieten von Weißstörchen. Die Errichtung des Windparks Klauhörn wird mit hoher Sicherheit Kollisionen mit den Weißstörchen verursachen. 	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	  Alle Fotos von Anwohnern im Jahr 2022 im Poldergebiet und direkt im Windparkgebiet Klauhörn 	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

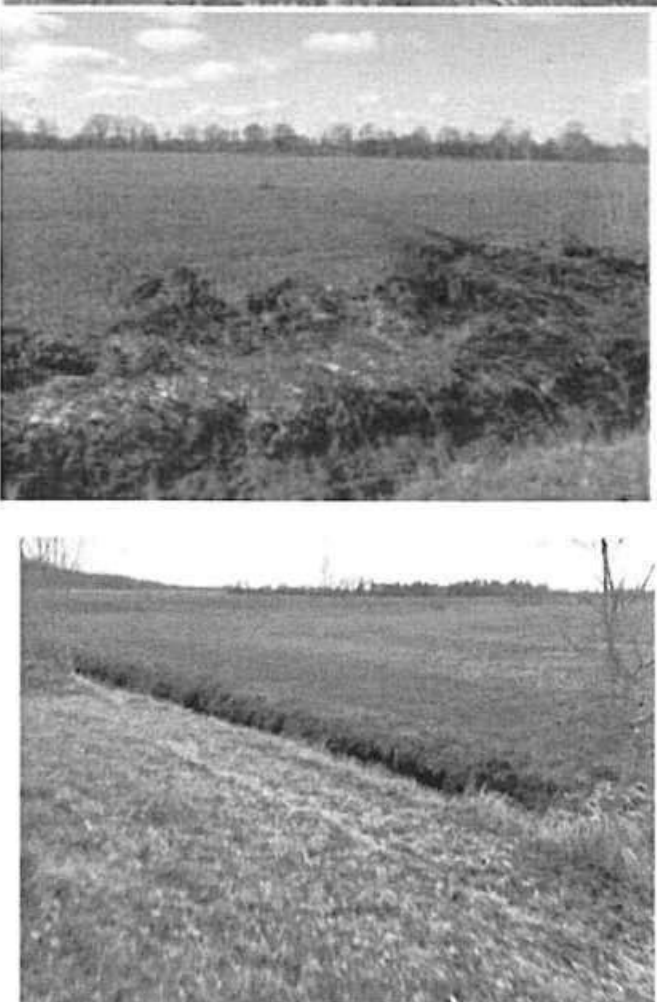
Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	• Kibitz Es nisten mehrere Kibitzpaare direkt im geplanten Windparkgebiet Klauhörn. Ebenfalls haben Anwohner aus Ihorst und Apen, darunter Jäger, Bekassinen und Schnepfen im Landschaftsschutzgebiet als Brutpaare gesichtet. Alle befinden sich auf der roten Liste. Die Abstandsempfehlung vom Nabu beträgt 500m. • Wiesenweihe Die Wiesenweihe wurde schon häufig von Anwohnern und Jägern im geplanten Windparkgebiet und Landschaftsschutzgebiet gesichtet und wird seit Jahren als hier üblicher Vogel wahrgenommen. Die Wiesenweihe steht auf der roten Liste und ist stark gefährdet durch WEA's. Abstandsempfehlung mindestens 1000m - unabhängig vom Nistplatz! (siehe Tabelle Abstandsempfehlung Nabu)  Foto von Anwohner Lange Wischen, aufgenommen am 11.03.23, 400m entfernt vom Windpark Klauhörn  Foto von Anwohner Lange Wischen, aufgenommen am 01.03.2023 um 12:48. Es zeigt Wiesenweihe mit Baumfalken	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	• Baumfalken / Turmfalken/Wanderfalken Baumfalken nisten seit vielen Jahren im Poldergebiet sowie an den Bäumen im Pimperweg sowie im Busch an der Lupinenstraße. Sie fliegen im gesamten Poldergebiet zur Nahrungssuche (Abstandsempfehlung vom Nistplatz 500m). Sie stehen ebenfalls auf der roten Liste.  Foto von Anwohner Lange Wischen, aufgenommen am 11. • Schleiereule Bei Lange Wischen 21 nisten seit Jahren Schleiereulen im Stall. Der Nabu Ammerland hat jahrelang die nistende Schleiereule und ihren Nachwuchs dokumentiert. sonstige Greifvögel: Bussard, Reiher, Habicht werden in hoher Anzahl häufig im Landschaftsschutzgebiet und dem Windparkgebiet gesichtet (Videos vorhanden, Stand Februar und März 2023). Es werden hohe Verluste von Bussarden, Habichten und Reihern zu erwarten sein. Im Februar und März 2023 wurden täglich bis zu 11 Reiher (Kolonie) direkt im geplanten Windparkgebiet Klauhörn gesichtet. Der empfohlene Abstand zu all diesen Greifvögeln beträgt laut Nabu 1000m. Folgende Studie gibt Auskunft über die empfohlenen Abstände von Vögeln zu WEAs im Zusammenhang mit Artenbedrohung, Mortalitätsrate durch WEAs und Gefährdung der Art sowie der zeitlichen Entwicklung der einzelnen Kategorien: 2021-04-26-Windenergie-und-Erhalt-der-Vogelbestände.pdf (stiftung-klima.de).	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
			Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																																																																																																																																
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Tabelle 9: Anteil von potenziell durch Windenergie „gestörtem“ Habitat von „windkraftsensiblen“ Vogelarten in Deutschland Quelle: Busch et al. (2017) <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art</th><th>Habitatstörungspotenzial [%]</th><th>Potenziell beeinflusster Populationsanteil [%]</th><th>artspezifische Abstandsempfehlung [m] nach LAG VSW (2015)</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>Alpenschnepfen</td><td>0,0</td><td>0,0</td><td>1.500</td></tr> <tr><td>Auerhuhn</td><td>0,3</td><td>0,3</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Baumfalken</td><td>2,2</td><td>2,2</td><td>500</td></tr> <tr><td>Bekassine</td><td>1,4</td><td>1,4</td><td>500</td></tr> <tr><td>Birkhuhn</td><td>0,0</td><td>0,0</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Goldregenpfeifer</td><td>7,9</td><td>12,0</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Großer Brachvogel</td><td>4,5</td><td>4,5</td><td>500</td></tr> <tr><td>Großtrappe</td><td>6,0</td><td>6,0</td><td>3.000</td></tr> <tr><td>Haselhuhn</td><td>1,0</td><td>1,0</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Kiebitz</td><td>5,9</td><td>5,9</td><td>500</td></tr> <tr><td>Kornweihe</td><td>5,4</td><td>5,4</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Kranich</td><td>3,3</td><td>2,6</td><td>500</td></tr> <tr><td>Rohrweihe</td><td>8,9</td><td>8,9</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Rotmilan</td><td>9,8</td><td>9,8</td><td>1.500</td></tr> <tr><td>Rotschenkel</td><td>4,1</td><td>4,1</td><td>500</td></tr> <tr><td>Schnepfen</td><td>49,7</td><td>49,7</td><td>6.000</td></tr> <tr><td>Schwarzmilan</td><td>4,6</td><td>4,6</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Schwarzstorch</td><td>20,4</td><td>20,4</td><td>3.000</td></tr> <tr><td>Steinadler</td><td>0,7</td><td>0,7</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Sumpflehrling</td><td>13,6</td><td>13,6</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Uferschnepfen</td><td>4,6</td><td>4,6</td><td>500</td></tr> <tr><td>Uhu</td><td>5,5</td><td>5,5</td><td>500</td></tr> <tr><td>Wachtelkönig</td><td>2,8</td><td>2,8</td><td>500</td></tr> <tr><td>Waldschnepfen</td><td>0,7</td><td>0,9</td><td>500</td></tr> <tr><td>Wanderräuber</td><td>3,0</td><td>3,0</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Weißstorch</td><td>6,5</td><td>6,5</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Wespenbussard</td><td>3,1</td><td>3,1</td><td>1.000</td></tr> </tbody> </table> * https://land.copernicus.eu/pan-european/land-cover6309 - 25 - Windenergie und der Schutz der Vogelbestände Oldenburg, 26.04.2021 Arbeitsgruppe für regionale Struktur- und Umweltforschung GmbH The Regional Planning and Environmental Research Group <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art</th><th>Habitatstörungspotenzial [%]</th><th>Potenziell beeinflusster Populationsanteil [%]</th><th>artspezifische Abstandsempfehlung [m] nach LAG VSW (2015)</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>Wiedehopf</td><td>5,1</td><td>5,1</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Wiesenweihe</td><td>14,4</td><td>14,4</td><td>1.000</td></tr> <tr><td>Ziegenmelke</td><td>1,2</td><td>1,2</td><td>500</td></tr> </tbody> </table> Quelle: 2021-04-26-Windenergie-und-Erhalt-der-Vogelbestaende.pdf (stiftung-klima.de). Der Nabu empfiehlt folgende Abstandsregelungen der Vogelarten zu WEA und gibt Hinweise, wie groß der Radius zur Untersuchung der auftauchenden Arten ist:	Art	Habitatstörungspotenzial [%]	Potenziell beeinflusster Populationsanteil [%]	artspezifische Abstandsempfehlung [m] nach LAG VSW (2015)	Alpenschnepfen	0,0	0,0	1.500	Auerhuhn	0,3	0,3	1.000	Baumfalken	2,2	2,2	500	Bekassine	1,4	1,4	500	Birkhuhn	0,0	0,0	1.000	Goldregenpfeifer	7,9	12,0	1.000	Großer Brachvogel	4,5	4,5	500	Großtrappe	6,0	6,0	3.000	Haselhuhn	1,0	1,0	1.000	Kiebitz	5,9	5,9	500	Kornweihe	5,4	5,4	1.000	Kranich	3,3	2,6	500	Rohrweihe	8,9	8,9	1.000	Rotmilan	9,8	9,8	1.500	Rotschenkel	4,1	4,1	500	Schnepfen	49,7	49,7	6.000	Schwarzmilan	4,6	4,6	1.000	Schwarzstorch	20,4	20,4	3.000	Steinadler	0,7	0,7	1.000	Sumpflehrling	13,6	13,6	1.000	Uferschnepfen	4,6	4,6	500	Uhu	5,5	5,5	500	Wachtelkönig	2,8	2,8	500	Waldschnepfen	0,7	0,9	500	Wanderräuber	3,0	3,0	1.000	Weißstorch	6,5	6,5	1.000	Wespenbussard	3,1	3,1	1.000	Art	Habitatstörungspotenzial [%]	Potenziell beeinflusster Populationsanteil [%]	artspezifische Abstandsempfehlung [m] nach LAG VSW (2015)	Wiedehopf	5,1	5,1	1.000	Wiesenweihe	14,4	14,4	1.000	Ziegenmelke	1,2	1,2	500	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Art	Habitatstörungspotenzial [%]	Potenziell beeinflusster Populationsanteil [%]	artspezifische Abstandsempfehlung [m] nach LAG VSW (2015)																																																																																																																																
Alpenschnepfen	0,0	0,0	1.500																																																																																																																																
Auerhuhn	0,3	0,3	1.000																																																																																																																																
Baumfalken	2,2	2,2	500																																																																																																																																
Bekassine	1,4	1,4	500																																																																																																																																
Birkhuhn	0,0	0,0	1.000																																																																																																																																
Goldregenpfeifer	7,9	12,0	1.000																																																																																																																																
Großer Brachvogel	4,5	4,5	500																																																																																																																																
Großtrappe	6,0	6,0	3.000																																																																																																																																
Haselhuhn	1,0	1,0	1.000																																																																																																																																
Kiebitz	5,9	5,9	500																																																																																																																																
Kornweihe	5,4	5,4	1.000																																																																																																																																
Kranich	3,3	2,6	500																																																																																																																																
Rohrweihe	8,9	8,9	1.000																																																																																																																																
Rotmilan	9,8	9,8	1.500																																																																																																																																
Rotschenkel	4,1	4,1	500																																																																																																																																
Schnepfen	49,7	49,7	6.000																																																																																																																																
Schwarzmilan	4,6	4,6	1.000																																																																																																																																
Schwarzstorch	20,4	20,4	3.000																																																																																																																																
Steinadler	0,7	0,7	1.000																																																																																																																																
Sumpflehrling	13,6	13,6	1.000																																																																																																																																
Uferschnepfen	4,6	4,6	500																																																																																																																																
Uhu	5,5	5,5	500																																																																																																																																
Wachtelkönig	2,8	2,8	500																																																																																																																																
Waldschnepfen	0,7	0,9	500																																																																																																																																
Wanderräuber	3,0	3,0	1.000																																																																																																																																
Weißstorch	6,5	6,5	1.000																																																																																																																																
Wespenbussard	3,1	3,1	1.000																																																																																																																																
Art	Habitatstörungspotenzial [%]	Potenziell beeinflusster Populationsanteil [%]	artspezifische Abstandsempfehlung [m] nach LAG VSW (2015)																																																																																																																																
Wiedehopf	5,1	5,1	1.000																																																																																																																																
Wiesenweihe	14,4	14,4	1.000																																																																																																																																
Ziegenmelke	1,2	1,2	500																																																																																																																																

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																																																										
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	■ Tabelle 2: Übersicht über fachlich empfohlene Mindestabstände von Windenergieanlagen (WEA) zu Brutplätzen bzw. Brutvorkommen WEA-sensibler Vogelarten. Der in Klammern gesetzte Prüfbereich beschreibt Radien, innerhalb derer zu prüfen ist, ob Nahrungshabitate, Schlafplätze oder andere wichtige Habitate der betreffenden Art bzw. Artengruppe vorhanden sind, die regelmäßig angeflogen werden. <table><tr><th>Art, Artengruppe</th><th>Mindestabstand der WEA (Prüfbereich in Klammern)</th></tr><tr><td>Raufußhühner: Auerhuhn (<i>Tetrus urogallus</i>), Birkhuhn (<i>Tetrus tetrix</i>), Haselhuhn (<i>Tetrao bonasia</i>), Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)</td><td>1.000 m um die Vorkommensgebiete, Freihalten von Korridoren zwischen benachbarten Vorkommensgebieten</td></tr><tr><td>Rohrdommel (<i>Buteo stellaris</i>)</td><td>1.000 m (3.000 m)</td></tr><tr><td>Zwergdommel (<i>Isobrychus minutus</i>)</td><td>1.000 m</td></tr><tr><td>Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)</td><td>3.000 m (10.000 m)</td></tr><tr><td>Weißstorch (<i>Ciconia ciconia</i>)</td><td>1.000 m (2.000 m)</td></tr><tr><td>Fischadler (<i>Pandion haliaetus</i>)</td><td>1.000 m (4.000 m)</td></tr><tr><td>Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)</td><td>1.000 m</td></tr><tr><td>Steinadler (<i>Aquila chrysaetos</i>)</td><td>3.000 m (6.000 m)</td></tr><tr><td>Schreiadler (<i>Aquila pomarina</i>)</td><td>6.000 m</td></tr><tr><td>Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)</td><td>1.000 m (3.000 m)</td></tr><tr><td>Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)</td><td>1.000 m (3.000 m); Dichtezentren sollten insgesamt unabhängig von der Lage der aktuellen Brutplätze berücksichtigt werden.</td></tr><tr><td>Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)</td><td>1.000 m</td></tr><tr><td>Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)</td><td>1.500 m (4.000 m)</td></tr><tr><td>Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)</td><td>1.000 m (3.000 m)</td></tr><tr><td>Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)</td><td>3.000 m (6.000 m)</td></tr><tr><td>Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)</td><td>500 m (3.000 m)</td></tr><tr><td>Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)</td><td>1.000 m, Brutpaare der Baumbrüterpopulation 3.000 m</td></tr><tr><td>Kranich (<i>Grus grus</i>)</td><td>500 m</td></tr><tr><td>Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)</td><td>500 m um regelmäßige Brutvorkommen; Dichtezentren sollten insgesamt unabhängig von der Lage der aktuellen Brutplätze berücksichtigt werden.</td></tr><tr><td>Großtrappe (<i>Otis tarda</i>)</td><td>3.000 m um die Brutgebiete; Winterstandgebiete; Freihalten aller Korridore zwischen den Vorkommensgebieten</td></tr><tr><td>Goldregenpfeifer (<i>Pluvialis apricaria</i>)</td><td>1.000 m (6.000 m)</td></tr><tr><td>Waldschnepfe (<i>Scolopax rusticola</i>)</td><td>500 m um Balzreviere; Dichtezentren sollten insgesamt unabhängig von der Lage der aktuellen Brutplätze berücksichtigt werden.</td></tr><tr><td>Uhu (<i>Bubo bubo</i>)</td><td>1.000 m (3.000 m)</td></tr><tr><td>Sumpfohreule (<i>Asio flammeus</i>)</td><td>1.000 m (3.000 m)</td></tr><tr><td>Ziegenmelker (<i>Cuprimolus europaeus</i>)</td><td>500 m um regelmäßige Brutvorkommen</td></tr><tr><td>Wiedehopf (<i>Upupa epops</i>)</td><td>1.000 m (1.500 m) um regelmäßige Brutvorkommen</td></tr><tr><td>Bedrohte, störungssensible Wiesenvogelarten: Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>), Uferschnepfe (<i>Limosa limosa</i>), Rotschenkel (<i>Tringa totanus</i>), Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>) und Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)</td><td>500 m (1.000 m), gilt beim Kiebitz auch für regelmäßige Brutvorkommen in Ackerlandschaften, soweit sie mindestens von regionaler Bedeutung sind</td></tr><tr><td>Koloniebrüter: Reiher Möwen Seeschwalben</td><td>1.000 m (3.000 m) 1.000 m (3.000 m) 1.000 m (mind. 3.000 m)</td></tr></table> Wir fordern: dass die Gemeinde Apen die Studie der Stiftung Klima und vom Nabu prüft und die Empfehlungen, vor allem für Arten, die auf der roten Liste stehen, in der Windparkplanung Klauhörn umsetzt	Art, Artengruppe	Mindestabstand der WEA (Prüfbereich in Klammern)	Raufußhühner: Auerhuhn (<i>Tetrus urogallus</i>), Birkhuhn (<i>Tetrus tetrix</i>), Haselhuhn (<i>Tetrao bonasia</i>), Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	1.000 m um die Vorkommensgebiete, Freihalten von Korridoren zwischen benachbarten Vorkommensgebieten	Rohrdommel (<i>Buteo stellaris</i>)	1.000 m (3.000 m)	Zwergdommel (<i>Isobrychus minutus</i>)	1.000 m	Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	3.000 m (10.000 m)	Weißstorch (<i>Ciconia ciconia</i>)	1.000 m (2.000 m)	Fischadler (<i>Pandion haliaetus</i>)	1.000 m (4.000 m)	Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	1.000 m	Steinadler (<i>Aquila chrysaetos</i>)	3.000 m (6.000 m)	Schreiadler (<i>Aquila pomarina</i>)	6.000 m	Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)	1.000 m (3.000 m)	Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)	1.000 m (3.000 m); Dichtezentren sollten insgesamt unabhängig von der Lage der aktuellen Brutplätze berücksichtigt werden.	Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	1.000 m	Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	1.500 m (4.000 m)	Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	1.000 m (3.000 m)	Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)	3.000 m (6.000 m)	Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)	500 m (3.000 m)	Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)	1.000 m, Brutpaare der Baumbrüterpopulation 3.000 m	Kranich (<i>Grus grus</i>)	500 m	Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)	500 m um regelmäßige Brutvorkommen; Dichtezentren sollten insgesamt unabhängig von der Lage der aktuellen Brutplätze berücksichtigt werden.	Großtrappe (<i>Otis tarda</i>)	3.000 m um die Brutgebiete; Winterstandgebiete; Freihalten aller Korridore zwischen den Vorkommensgebieten	Goldregenpfeifer (<i>Pluvialis apricaria</i>)	1.000 m (6.000 m)	Waldschnepfe (<i>Scolopax rusticola</i>)	500 m um Balzreviere; Dichtezentren sollten insgesamt unabhängig von der Lage der aktuellen Brutplätze berücksichtigt werden.	Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	1.000 m (3.000 m)	Sumpfohreule (<i>Asio flammeus</i>)	1.000 m (3.000 m)	Ziegenmelker (<i>Cuprimolus europaeus</i>)	500 m um regelmäßige Brutvorkommen	Wiedehopf (<i>Upupa epops</i>)	1.000 m (1.500 m) um regelmäßige Brutvorkommen	Bedrohte, störungssensible Wiesenvogelarten: Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>), Uferschnepfe (<i>Limosa limosa</i>), Rotschenkel (<i>Tringa totanus</i>), Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>) und Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)	500 m (1.000 m), gilt beim Kiebitz auch für regelmäßige Brutvorkommen in Ackerlandschaften, soweit sie mindestens von regionaler Bedeutung sind	Koloniebrüter: Reiher Möwen Seeschwalben	1.000 m (3.000 m) 1.000 m (3.000 m) 1.000 m (mind. 3.000 m)	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Art, Artengruppe	Mindestabstand der WEA (Prüfbereich in Klammern)																																																												
Raufußhühner: Auerhuhn (<i>Tetrus urogallus</i>), Birkhuhn (<i>Tetrus tetrix</i>), Haselhuhn (<i>Tetrao bonasia</i>), Alpenschneehuhn (<i>Lagopus muta</i>)	1.000 m um die Vorkommensgebiete, Freihalten von Korridoren zwischen benachbarten Vorkommensgebieten																																																												
Rohrdommel (<i>Buteo stellaris</i>)	1.000 m (3.000 m)																																																												
Zwergdommel (<i>Isobrychus minutus</i>)	1.000 m																																																												
Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	3.000 m (10.000 m)																																																												
Weißstorch (<i>Ciconia ciconia</i>)	1.000 m (2.000 m)																																																												
Fischadler (<i>Pandion haliaetus</i>)	1.000 m (4.000 m)																																																												
Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	1.000 m																																																												
Steinadler (<i>Aquila chrysaetos</i>)	3.000 m (6.000 m)																																																												
Schreiadler (<i>Aquila pomarina</i>)	6.000 m																																																												
Kornweihe (<i>Circus cyaneus</i>)	1.000 m (3.000 m)																																																												
Wiesenweihe (<i>Circus pygargus</i>)	1.000 m (3.000 m); Dichtezentren sollten insgesamt unabhängig von der Lage der aktuellen Brutplätze berücksichtigt werden.																																																												
Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	1.000 m																																																												
Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	1.500 m (4.000 m)																																																												
Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	1.000 m (3.000 m)																																																												
Seeadler (<i>Haliaeetus albicilla</i>)	3.000 m (6.000 m)																																																												
Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)	500 m (3.000 m)																																																												
Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)	1.000 m, Brutpaare der Baumbrüterpopulation 3.000 m																																																												
Kranich (<i>Grus grus</i>)	500 m																																																												
Wachtelkönig (<i>Crex crex</i>)	500 m um regelmäßige Brutvorkommen; Dichtezentren sollten insgesamt unabhängig von der Lage der aktuellen Brutplätze berücksichtigt werden.																																																												
Großtrappe (<i>Otis tarda</i>)	3.000 m um die Brutgebiete; Winterstandgebiete; Freihalten aller Korridore zwischen den Vorkommensgebieten																																																												
Goldregenpfeifer (<i>Pluvialis apricaria</i>)	1.000 m (6.000 m)																																																												
Waldschnepfe (<i>Scolopax rusticola</i>)	500 m um Balzreviere; Dichtezentren sollten insgesamt unabhängig von der Lage der aktuellen Brutplätze berücksichtigt werden.																																																												
Uhu (<i>Bubo bubo</i>)	1.000 m (3.000 m)																																																												
Sumpfohreule (<i>Asio flammeus</i>)	1.000 m (3.000 m)																																																												
Ziegenmelker (<i>Cuprimolus europaeus</i>)	500 m um regelmäßige Brutvorkommen																																																												
Wiedehopf (<i>Upupa epops</i>)	1.000 m (1.500 m) um regelmäßige Brutvorkommen																																																												
Bedrohte, störungssensible Wiesenvogelarten: Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>), Uferschnepfe (<i>Limosa limosa</i>), Rotschenkel (<i>Tringa totanus</i>), Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>) und Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)	500 m (1.000 m), gilt beim Kiebitz auch für regelmäßige Brutvorkommen in Ackerlandschaften, soweit sie mindestens von regionaler Bedeutung sind																																																												
Koloniebrüter: Reiher Möwen Seeschwalben	1.000 m (3.000 m) 1.000 m (3.000 m) 1.000 m (mind. 3.000 m)																																																												

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> <i>Abwägung/Beschlussempfehlung</i>
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	- dass die Gemeinde den von der Stiftung Klima und Nabu empfohlenen Abstand zu den Nistplätzen und Lebensraum der einzelnen Arten prüft, einhält und den Abstand zum Windpark entsprechend anpasst - Wir fordern, dass Brutplätze und Lebensräume von Vögeln auf der roten Liste, vor allem Kategorie 2, unberührt bleiben - Wir fordern den Schutz der nistenden roten Milane. Zu 7.) Nähe zum Landschaftsschutzgebiet Die Bedeutung des Landschaftsschutzgebiets für schützenswerte Vogelarten, die sich auf der roten Liste des Nabus befinden, für seltene Pflanzen, den Erhalt unserer Kulturlandschaft, die Bedeutung der Hecken und Wege-Pflanzen und Bäumen, gegen das Insektensterben sowie den Überschwemmungsschutz wird in der Studie nicht in seiner wichtigen Funktion und Bedeutung insbesondere für das Artensterben hervorgehoben. Dieses Landschaftsschutzgebiet ist wichtig für Menschen, Vögel und Insekten. Wir fordern, dass das Landschaftsschutzgebiet so erhalten bleibt, wie es ist. Alle Maßnahmen, die den Landschaftscharakter verändern, sind laut EU-Verordnung verboten. Zu diesen verändernden Maßnahmen zählen auch das komplette Entfernen von Bäumen an Wegrändern, das Abbaggern von Hecken und das mehrfache Schreddern von Wurzelwerk, um Neubewuchs vorzubeugen. Wir möchten nicht, dass das Landschaftsschutzgebiet weiter abgeholzt wird, nur um eine Zuwegung zu realisieren.	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner		Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Aus dem Windenergieerlass vom Land Niedersachsen aus dem Jahr 2021 heißt es: In festgesetzten Überschwemmungsgebieten (§ 76 Abs. 2 WHG, § 115 NWG) und in vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten (§ 76 Abs. 3 WHG) ist die Planung und Errichtung von Windenergieanlagen untersagt (§ 78 Abs. 4 und 8 WHG) und kann nur unter den Voraussetzungen des § 78 Abs. 5 und 8 WHG als Ausnahmeentscheidung zulässig sein. Betrachtet man unten die 2 Bilder mit dem Überlaufbecken, so sind das Land links (= geplantes Gebiet des Windpark Klauhörn) und vor allem das Land rechts vom Pimperweg (angrenzende Land zum geplanten Windpark Klauhörn) Überschwemmungsgebiete, die in der Beschreibung vom Landschaftsschutzgebiet Norderbäke des Landkreises Ammerlands beschrieben sind, von hoher Bedeutung für den Überschwemmungsschutz der Gemeinde Apen. In den 70er oder 80er Jahren wurden im Rahmen der Flurbereinigung diese Überlaufbecken (wie auf den Bildern dargestellt) und Grabensysteme explizit angelegt, um die Wohngebiete der Gemeinde Apen, die an der Norderbäke liegen, vor Überschwemmung zu schützen, indem die Wassermengen in die Überlaufbecken sowie in die angrenzenden Länder geleitet werden. Sie sind von großer Bedeutung für den Überschwemmungsschutz, wie in der Beschreibung des Landschaftsschutzgebiets Norderbäke durch den Landkreis Ammerland erklärt wird. Das unten in den folgenden zwei Bilder dargestellte Überlaufbecken grenzt direkt am Flurstück zum geplanten Windpark. Dieses Becken und die angrenzenden Länder sind bei Überschwemmung stets als erstes von Überflutung betroffen.	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> <i>Abwägung/Beschlussempfehlung</i>
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	  Eine starke Überflutung der Überschwemmungsgebiete finden regelmäßig in Regenzeiten statt und sind keine Ausnahmen.	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	  Das Wasser kommt in Regenzeiten bis 100m an Grundstücke in Lange Wischen und an der Lupinenstraße heran. Zu 9.) Zuwegung und Infrastruktur zum geplanten Windparkgebiet Der Windpark Klauhörn hat nicht die notwendige Infrastruktur und Zuwegung. Um den Windpark zu errichten, müssten Straßen verbreitert werden, Eichenalleen, Hecken und Wallhecken entfernt und die kleinflächige Struktur zerstört werden. Alte Eichenalleen mit engen Abständen zu Straßen sind auf allen Zuwegungen zu finden, wie auf der Straße am Mühlengrund, Schützenstraße, Lange Wischen, Eichenstraße und Eibenstraße und prägen das Landschaftsbild von Apen als Teil der Kulturlandschaft. Durch das Herstellen der notwendigen Breite der Straßen müssen alte Eichen abgesägt, Straßen verbreitert, ein anderer Untergrund der Straßen (Moorboden, sehr weich) oder unsere alten Brücken an der Bäke erneuert werden.	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

[illegible]

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> <i>Abwägung/Beschlussempfehlung</i>
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Wir fordern, dass keine WEA's mit SF6 in unserer Gemeinde Apen verbaut werden. Ansonsten wären die positiven Klimaeffekte von WEAs durch den negativen Effekt des SF6 aufgehoben. Es bleiben unterm Strich die negativen Effekte, die die Errichtung des Windparks mit sich bringen: Moorboden entfernt, Bäume gefällt, Straßen verbreitert, Fundamente gegossen, Emissionen für Transport und Bau derWEA, C02 und SF6 freigesetzt, negative Effekte auf Anwohner und Artenschutz, Zerstörung der Landschaft. Zu 11.) unpassende Landschaftsstruktur, Vogelwelt und Bebauungsstruktur rund um das geplante Windparkgebiet Klauhörn Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Gebiet Klauhörn vollkommen ungeeignet für einen potenziellen Windpark ist. Rundherum ist eine regelmäßige Bebauungsstruktur aufzufinden mit angrenzenden Siedlungen in allen Himmelrichtungen. Die Abstände zu Siedlungen sind viel zu klein berechnet und müssen auf die Mindestabstandgröße von 880m erweitert werden. Dieses Gebiet befindet sich mitten in einer kleinflächigen Kulturlandschaft, die umgeben ist von kleinen Wegen, Brücken, bewachsenen Straßen, kleinen Flurstücken mit Wallhecken, sehr alten Eichenalleen rund um die Zuwegung zum Gebiet Klauhörn. Dies ist typisch für die Gebiete der Gemeinde Apen/des Ammerlands und damit als kulturelles Gut unserer Gemeinde anzusehen. Um den Windpark zu errichten, müssten Straßen vergrößert bzw. Eichenalleen, Hecken und Wallhecken entfernt und die kleinflächige Struktur zerstört werden. Es kann nicht das Ziel der Gemeinde Apen sein, dass diese Kulturlandschaft, die für das Motto "natürlich lebenswert" Apens steht, zerstört wird. Außerdem wird diese Aufwände zur Errichtung enorm C02 freisetzen.	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Des Weiteren befindet sich das Gebiet mitten im Moor. Wie in der Studie bestätigt, würde sich der Windpark ausschließlich auf Moorboden befinden. Durch das Entfernen von Moorboden würden erhebliche Mengen von CO₂ freigesetzt werden. Dies entspricht nicht der Klimaschutzstrategie des Landes Niedersachsen. Moorschutz ist Klimaschutz und Moore müssen zwingend geschützt, erhalten und die Böden unberührt bleiben. Auch die Freisetzung des klimaschädlichen Treibhausgases SF₆ muss verhindert werden. Wir möchten nicht, dass durch den Bau des Windparks das Klima negativ beeinflusst wird und die Gemeinde Apen den Klimawandel damit weiter vorantreibt durch die Genehmigung, Unmengen an CO₂ und SF₆ freizusetzen, indem sie dem Abgraben des Moorbodens und dem Errichten von WEA's mit SF₆ zustimmt. Wir fordern eine Berechnung der CO₂ Freisetzung und Gegenüberstellung der CO₂ Einsparung durch den Bau/Betrieb der WEA's unter Berücksichtigung aller Faktoren durch ein unabhängiges Unternehmen! Außerdem grenzt das Gebiet des geplanten Windparks Klauhörn direkt an das Landschaftsschutzgebiet. Rund um das Landschaftsschutzgebiet (und damit auch auf den Flächen des Windparkgebiets) findet man seit vielen Jahren seltene Pflanzen und Tierarten, die durch die Errichtung des Windparks vertrieben, getötet oder zerstört werden. Vor allem ist hervorzuheben, dass das Artensterben eine wirkliche Bedrohung für unser Ökosystem ist. Im März 2023 wurde in den Medien von Wissenschaftlern, den wichtigen Verbänden und Institutionen darauf hingewiesen, dass es kurz vor 12.00 ist, da bereits 75% der in Deutschland vorzufindenden Insekten ausgestorben sind. Auch 43% der Vogelarten sind oder stehen kurz davor zu verschwinden.	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Das Gebiet des Landschaftsschutzgebiet der Norderbäke und seine Nachbarländereien (= Windparkgebiet Klauhörn) sind nachweislich der Lebensraum und Brutgebiet von vielen Vogel-Arten der Roten Liste aus verschiedenen Kategorien. Zu nennen sind hier Sumpfohreule, Wiesenweihe, rote Milane, Weißstörche, Kibitzkolonien, Bekassinen, Baumfalken, Falken (Fotos der Anwohner vorhanden). Sogar der große Brachvogel konnte im Sommer 2022 direkt im Flurstück neben dem Windparkgebiet fotografiert werden. Anwohner können dies in Teilen mit Videos und Fotos belegen. Vor allem die Weißstörche und die Milane (die 2021 im Windparkgebiet gesichtet wurden von der NWB, in 2022 mehrmals von verschiedenen Anwohnern in unmittelbarer Nähe vom geplanten Windpark Klauhörn gesehen und gehört wurden und zurzeit in 2023 täglich sich in unmittelbarer Nähe des Windparkgebiets aufhalten) sind von stark bedroht von der Errichtung des Windparks Klauhörn. Die Errichtung des Windparks Klauhörn trägt damit aktiv zum Aussterben dieser Arten bei. Besonders hervorzuheben sind 3 nistende rote Milane, dessen Artensterben von der Errichtung von WEA's besonders vorangetrieben werden (siehe Studie Stiftung Klima). Auch viele andere große Greifvögel wie Fischreiher, Bussarde, Habichte, Falken und Eulen (Sumpfohreule!, Schleiereule, Kauze) nisten im und rund um das Gebiet Windpark Klauhörn und sind einer großen Kollisionsgefahr/Mortalitätsrate durch die Errichtung des Windparks Klauhörn ausgesetzt. Das Landschaftsschutzgebiet der Norderbäke im Poldergebiet von Klauhörn hatte jahrelang das Ziel, die Flora und Fauna zu schützen, die Kulturlandschaft zu erhalten, Hecken und Baumbestände an Wegen und Straßen zu sichern und Lebensraum für schützenswerte Arten zu sein. So steht es in der Beschreibung vom Landkreis Ammerland des Landschaftsgebietes der Norderbäke. Jetzt, wo das Gebiet neben einem potenziellen Windparkgebiet wahrgenommen wird von Gemeinde und Landkreis, sollen all diese Ziele nicht mehr von Bedeutung sein? Hinderlichen Strukturen werden bereits jetzt schon entfernt- Eichen abgesägt, Wallhecken entfernt, Hecken weggebaggert, Eichenalleen zerstört. Wir als Anwohner möchten, dass dies gestoppt wird. Wir sind dagegen, dass all die genannten Faktoren bei der Windparkplanung eine untergeordnete Rolle spielen und möchten sagen, dass das Gebiet Klauhörn absolut nicht geeignet ist für einen Windpark.	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																																																																								
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Unser Apen, unser Poldergebiet und Lebensgebiet: Wir möchten, dass Apen mit seinem Poldergebiet weiterhin so natürlich lebenswert bleibt- mit seinen Eichen, seinen Hecken, mit seiner Vogelvielfalt, mit einem Erholungsraum für uns und bedrohte Vogelarten und einen Lebensraum für Insekten durch den Erhalt unserer Kulturlandschaft bietet- ohne einen Windpark in Klauhörn. Unterschriftensammlung zur Beteiligung an der Stellungnahme gegen den Windpark Klauhörn der Bürgerinitiative aus Apen/Klauhörn und Ihorst: <table><tr><th>Name</th><th>Adresse</th><th>Unterschrift, Datum</th></tr><tr><td>Tanningel, M. Rick</td><td>Hausener Str. 39 Ihorst</td><td>U. Tanningel</td></tr><tr><td>Reinhold, Michael</td><td>Hausener Str. 19 Ihorst</td><td>Michael Reinhold</td></tr><tr><td>Hemken, Heini</td><td>Eibenstr. 2</td><td>Heini Hemken 16.3.23</td></tr><tr><td>Gewecke, Dierk, Gundel</td><td>Eibenstr. 19, Ihorst</td><td>Gewecke D.</td></tr><tr><td>Gewecke, Dierk</td><td>Eibenstr. 36 Ihorst</td><td>Gewecke</td></tr><tr><td>Gewecke, Anna</td><td>Eibenstr. 34 Ihorst</td><td>Gewecke</td></tr><tr><td>Gewecke, Thorsten, Pannofke</td><td>Eibenstr. 32 Ihorst</td><td>Gewecke</td></tr><tr><td>WAGNER, Doust</td><td>Eibenstr. 30 Ihorst</td><td>D. Wagner</td></tr><tr><td>Schlap, Kai</td><td>Eibenstr. 26a Ihorst</td><td>Schlap</td></tr><tr><td>Schlieh, Gudrun</td><td>Eibenstr. 26a Ihorst</td><td>Schlieh</td></tr><tr><td>Ehken, Ralf</td><td>Eibenstr. 3 Ihorst</td><td>Ehken</td></tr><tr><td>Noorlander, Corinna</td><td>Eibenstr. 22</td><td>Noorlander</td></tr><tr><td>Noorlander, Peter</td><td>Eibenstr. 22</td><td>Noorlander</td></tr><tr><td>Edda Hemken</td><td>Eibenstr. 20 Ihorst</td><td>Edda Hemken</td></tr><tr><td>Demmer, Beate</td><td>Eibenstr. 18 Ihorst</td><td>Beate Demmer</td></tr><tr><td>Sandra Kumbach</td><td>Eibenstr. 18a Ihorst</td><td>Sandra Kumbach</td></tr><tr><td>Thomas Rehmet</td><td>Eibenstr. 18 Ihorst</td><td>Thomas Rehmet</td></tr><tr><td>Hunfeld, Sven</td><td>Eibenstr. 16a Ihorst</td><td>Sven Hunfeld</td></tr><tr><td>Hemken, Ralf</td><td>Eibenstr. 16a Ihorst</td><td>Hemken</td></tr><tr><td>Heinke, Anke</td><td>Eibenstr. 16a Ihorst</td><td>Anke Heinke</td></tr><tr><td>H. Cordes</td><td>Eibenstr. 5</td><td>Cordes</td></tr><tr><td>J. Cordes</td><td>Eibenstr. 5</td><td>Cordes</td></tr><tr><td>K. Cordes</td><td>Eibenstr. 3c</td><td>Cordes</td></tr></table>	Name	Adresse	Unterschrift, Datum	Tanningel, M. Rick	Hausener Str. 39 Ihorst	U. Tanningel	Reinhold, Michael	Hausener Str. 19 Ihorst	Michael Reinhold	Hemken, Heini	Eibenstr. 2	Heini Hemken 16.3.23	Gewecke, Dierk, Gundel	Eibenstr. 19, Ihorst	Gewecke D.	Gewecke, Dierk	Eibenstr. 36 Ihorst	Gewecke	Gewecke, Anna	Eibenstr. 34 Ihorst	Gewecke	Gewecke, Thorsten, Pannofke	Eibenstr. 32 Ihorst	Gewecke	WAGNER, Doust	Eibenstr. 30 Ihorst	D. Wagner	Schlap, Kai	Eibenstr. 26a Ihorst	Schlap	Schlieh, Gudrun	Eibenstr. 26a Ihorst	Schlieh	Ehken, Ralf	Eibenstr. 3 Ihorst	Ehken	Noorlander, Corinna	Eibenstr. 22	Noorlander	Noorlander, Peter	Eibenstr. 22	Noorlander	Edda Hemken	Eibenstr. 20 Ihorst	Edda Hemken	Demmer, Beate	Eibenstr. 18 Ihorst	Beate Demmer	Sandra Kumbach	Eibenstr. 18a Ihorst	Sandra Kumbach	Thomas Rehmet	Eibenstr. 18 Ihorst	Thomas Rehmet	Hunfeld, Sven	Eibenstr. 16a Ihorst	Sven Hunfeld	Hemken, Ralf	Eibenstr. 16a Ihorst	Hemken	Heinke, Anke	Eibenstr. 16a Ihorst	Anke Heinke	H. Cordes	Eibenstr. 5	Cordes	J. Cordes	Eibenstr. 5	Cordes	K. Cordes	Eibenstr. 3c	Cordes	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Name	Adresse	Unterschrift, Datum																																																																									
Tanningel, M. Rick	Hausener Str. 39 Ihorst	U. Tanningel																																																																									
Reinhold, Michael	Hausener Str. 19 Ihorst	Michael Reinhold																																																																									
Hemken, Heini	Eibenstr. 2	Heini Hemken 16.3.23																																																																									
Gewecke, Dierk, Gundel	Eibenstr. 19, Ihorst	Gewecke D.																																																																									
Gewecke, Dierk	Eibenstr. 36 Ihorst	Gewecke																																																																									
Gewecke, Anna	Eibenstr. 34 Ihorst	Gewecke																																																																									
Gewecke, Thorsten, Pannofke	Eibenstr. 32 Ihorst	Gewecke																																																																									
WAGNER, Doust	Eibenstr. 30 Ihorst	D. Wagner																																																																									
Schlap, Kai	Eibenstr. 26a Ihorst	Schlap																																																																									
Schlieh, Gudrun	Eibenstr. 26a Ihorst	Schlieh																																																																									
Ehken, Ralf	Eibenstr. 3 Ihorst	Ehken																																																																									
Noorlander, Corinna	Eibenstr. 22	Noorlander																																																																									
Noorlander, Peter	Eibenstr. 22	Noorlander																																																																									
Edda Hemken	Eibenstr. 20 Ihorst	Edda Hemken																																																																									
Demmer, Beate	Eibenstr. 18 Ihorst	Beate Demmer																																																																									
Sandra Kumbach	Eibenstr. 18a Ihorst	Sandra Kumbach																																																																									
Thomas Rehmet	Eibenstr. 18 Ihorst	Thomas Rehmet																																																																									
Hunfeld, Sven	Eibenstr. 16a Ihorst	Sven Hunfeld																																																																									
Hemken, Ralf	Eibenstr. 16a Ihorst	Hemken																																																																									
Heinke, Anke	Eibenstr. 16a Ihorst	Anke Heinke																																																																									
H. Cordes	Eibenstr. 5	Cordes																																																																									
J. Cordes	Eibenstr. 5	Cordes																																																																									
K. Cordes	Eibenstr. 3c	Cordes																																																																									

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																																																																					
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Unterschriftensammlung zur Beteiligung an der Stellungnahme gegen den Windpark Klauhörn der Bürgerinitiative aus Apen/Klauhörn und Ihorst: <table><tr><th>Name</th><th>Adresse</th><th>Unterschrift, Datum</th></tr><tr><td>Krämer</td><td>Eibenstr. 48, Ihorst</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Mayel</td><td>Eibenstr. 46, Ihorst</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Bollau</td><td>Eibenstr. 21, Ihorst</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Gerdes</td><td>Plackenweg 23, WST</td><td>16.3.22</td></tr><tr><td>Gerdes, L</td><td>Plackenweg 26, WST</td><td>L. Gerdes</td></tr><tr><td>Gerdes, A</td><td>Plackenweg 28, WST</td><td>A. Gerdes</td></tr><tr><td>Gerdes Anna</td><td>Plackenweg 26</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Gerdes Nico</td><td>Plackenweg 26a</td><td>N. [Signature]</td></tr><tr><td>Conrad Anne</td><td>Am Damk 100a</td><td>A. Conrad</td></tr><tr><td>Conrad Klaus</td><td>" "</td><td>16.3.23</td></tr><tr><td>Hemken Tanja</td><td>Hauptstr. 10 Apen</td><td>[Signature] 16.3.23</td></tr><tr><td>Heibült Thomas</td><td>An den Buchen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Neede Längjohanns</td><td>An den Buchen 4 Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Jens Fecht</td><td>An den Buchen 4 Apen</td><td>J. Fecht</td></tr><tr><td>Stelawe Sören</td><td>Hauptstr. 47, Ape</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Jan-Georg Schanze</td><td>" "</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Danvic Zimmermann</td><td>An den Buchen 7 Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Danvic Zimmermann</td><td>" "</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Andi Eilers</td><td>An den Buchen 8 Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Chri. Eilers</td><td>An den Buchen 10 Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Thomas Rolfs</td><td>An den Buchen 16 Apen</td><td>T. Rolfs</td></tr><tr><td>Frank Hermann</td><td>Hausenstr. 38, Ihorst</td><td>[Signature]</td></tr></table> Wir fordern größere Abstände von Wohngebäuden. Mindestabstand = 880m ^{ad Allring} Eibenstrasse 4 andie Allring s.2.1	Name	Adresse	Unterschrift, Datum	Krämer	Eibenstr. 48, Ihorst	[Signature]	Mayel	Eibenstr. 46, Ihorst	[Signature]	Bollau	Eibenstr. 21, Ihorst	[Signature]	Gerdes	Plackenweg 23, WST	16.3.22	Gerdes, L	Plackenweg 26, WST	L. Gerdes	Gerdes, A	Plackenweg 28, WST	A. Gerdes	Gerdes Anna	Plackenweg 26	[Signature]	Gerdes Nico	Plackenweg 26a	N. [Signature]	Conrad Anne	Am Damk 100a	A. Conrad	Conrad Klaus	" "	16.3.23	Hemken Tanja	Hauptstr. 10 Apen	[Signature] 16.3.23	Heibült Thomas	An den Buchen	[Signature]	Neede Längjohanns	An den Buchen 4 Apen	[Signature]	Jens Fecht	An den Buchen 4 Apen	J. Fecht	Stelawe Sören	Hauptstr. 47, Ape	[Signature]	Jan-Georg Schanze	" "	[Signature]	Danvic Zimmermann	An den Buchen 7 Apen	[Signature]	Danvic Zimmermann	" "	[Signature]	Andi Eilers	An den Buchen 8 Apen	[Signature]	Chri. Eilers	An den Buchen 10 Apen	[Signature]	Thomas Rolfs	An den Buchen 16 Apen	T. Rolfs	Frank Hermann	Hausenstr. 38, Ihorst	[Signature]	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Name	Adresse	Unterschrift, Datum																																																																						
Krämer	Eibenstr. 48, Ihorst	[Signature]																																																																						
Mayel	Eibenstr. 46, Ihorst	[Signature]																																																																						
Bollau	Eibenstr. 21, Ihorst	[Signature]																																																																						
Gerdes	Plackenweg 23, WST	16.3.22																																																																						
Gerdes, L	Plackenweg 26, WST	L. Gerdes																																																																						
Gerdes, A	Plackenweg 28, WST	A. Gerdes																																																																						
Gerdes Anna	Plackenweg 26	[Signature]																																																																						
Gerdes Nico	Plackenweg 26a	N. [Signature]																																																																						
Conrad Anne	Am Damk 100a	A. Conrad																																																																						
Conrad Klaus	" "	16.3.23																																																																						
Hemken Tanja	Hauptstr. 10 Apen	[Signature] 16.3.23																																																																						
Heibült Thomas	An den Buchen	[Signature]																																																																						
Neede Längjohanns	An den Buchen 4 Apen	[Signature]																																																																						
Jens Fecht	An den Buchen 4 Apen	J. Fecht																																																																						
Stelawe Sören	Hauptstr. 47, Ape	[Signature]																																																																						
Jan-Georg Schanze	" "	[Signature]																																																																						
Danvic Zimmermann	An den Buchen 7 Apen	[Signature]																																																																						
Danvic Zimmermann	" "	[Signature]																																																																						
Andi Eilers	An den Buchen 8 Apen	[Signature]																																																																						
Chri. Eilers	An den Buchen 10 Apen	[Signature]																																																																						
Thomas Rolfs	An den Buchen 16 Apen	T. Rolfs																																																																						
Frank Hermann	Hausenstr. 38, Ihorst	[Signature]																																																																						

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																																																																								
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Unterschriftensammlung zur Beteiligung an der Stellungnahme gegen den Windpark Klauhörn der Bürgerinitiative aus Apen/Klauhörn und Ihorst: <table><tr><th>Name</th><th>Adresse</th><th>Unterschrift, Datum</th></tr><tr><td>Angelika Kappenberg</td><td>Schleistr. 6, Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Frank Kappenberg</td><td>Schleistr. 6, Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Horst Gieseler</td><td>Eichenstr. 11, Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Waldemar Gieseler</td><td>"</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Gronne Gieseler</td><td>Sonnenbühlweg 7, Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Theresa Gieseler</td><td>"</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>David Gieseler</td><td>"</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Thomas Gieseler</td><td>"</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>H. Thomp</td><td>Klauhörnstr. 22, Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>H. Thomp</td><td>"</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Ed. Thomp</td><td>"</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>R. Thomp</td><td>" 17</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>St. Trerich</td><td>" 27</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Frederichs Claude</td><td>Klauhörnstr. 21</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Jannes van Ruischen</td><td>Klauhörnstr. 21, Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Gerje Heidi+Willy</td><td>Cir-Ruhstr. 10, Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Tischendorf, Tim+Katharina</td><td>Schützenstr. 23, Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Oliver Gieseler</td><td>Eichenstr. 22A, Apen</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Cornelia Janssen</td><td>Eichenstr. 54 Ihorst</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Alte Janssen</td><td>Eichenstr. 54 Ihorst</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Tjere Janssen</td><td>Eichenstr. 54 Ihorst</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Bruno Janssen</td><td>Eichenstr. 54 Ihorst</td><td>[Signature]</td></tr><tr><td>Kanna Janssen</td><td>"</td><td>[Signature]</td></tr></table>	Name	Adresse	Unterschrift, Datum	Angelika Kappenberg	Schleistr. 6, Apen	[Signature]	Frank Kappenberg	Schleistr. 6, Apen	[Signature]	Horst Gieseler	Eichenstr. 11, Apen	[Signature]	Waldemar Gieseler	"	[Signature]	Gronne Gieseler	Sonnenbühlweg 7, Apen	[Signature]	Theresa Gieseler	"	[Signature]	David Gieseler	"	[Signature]	Thomas Gieseler	"	[Signature]	H. Thomp	Klauhörnstr. 22, Apen	[Signature]	H. Thomp	"	[Signature]	Ed. Thomp	"	[Signature]	R. Thomp	" 17	[Signature]	St. Trerich	" 27	[Signature]	Frederichs Claude	Klauhörnstr. 21	[Signature]	Jannes van Ruischen	Klauhörnstr. 21, Apen	[Signature]	Gerje Heidi+Willy	Cir-Ruhstr. 10, Apen	[Signature]	Tischendorf, Tim+Katharina	Schützenstr. 23, Apen	[Signature]	Oliver Gieseler	Eichenstr. 22A, Apen	[Signature]	Cornelia Janssen	Eichenstr. 54 Ihorst	[Signature]	Alte Janssen	Eichenstr. 54 Ihorst	[Signature]	Tjere Janssen	Eichenstr. 54 Ihorst	[Signature]	Bruno Janssen	Eichenstr. 54 Ihorst	[Signature]	Kanna Janssen	"	[Signature]	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Name	Adresse	Unterschrift, Datum																																																																									
Angelika Kappenberg	Schleistr. 6, Apen	[Signature]																																																																									
Frank Kappenberg	Schleistr. 6, Apen	[Signature]																																																																									
Horst Gieseler	Eichenstr. 11, Apen	[Signature]																																																																									
Waldemar Gieseler	"	[Signature]																																																																									
Gronne Gieseler	Sonnenbühlweg 7, Apen	[Signature]																																																																									
Theresa Gieseler	"	[Signature]																																																																									
David Gieseler	"	[Signature]																																																																									
Thomas Gieseler	"	[Signature]																																																																									
H. Thomp	Klauhörnstr. 22, Apen	[Signature]																																																																									
H. Thomp	"	[Signature]																																																																									
Ed. Thomp	"	[Signature]																																																																									
R. Thomp	" 17	[Signature]																																																																									
St. Trerich	" 27	[Signature]																																																																									
Frederichs Claude	Klauhörnstr. 21	[Signature]																																																																									
Jannes van Ruischen	Klauhörnstr. 21, Apen	[Signature]																																																																									
Gerje Heidi+Willy	Cir-Ruhstr. 10, Apen	[Signature]																																																																									
Tischendorf, Tim+Katharina	Schützenstr. 23, Apen	[Signature]																																																																									
Oliver Gieseler	Eichenstr. 22A, Apen	[Signature]																																																																									
Cornelia Janssen	Eichenstr. 54 Ihorst	[Signature]																																																																									
Alte Janssen	Eichenstr. 54 Ihorst	[Signature]																																																																									
Tjere Janssen	Eichenstr. 54 Ihorst	[Signature]																																																																									
Bruno Janssen	Eichenstr. 54 Ihorst	[Signature]																																																																									
Kanna Janssen	"	[Signature]																																																																									

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																																																																					
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Unterschriftensammlung zur Beteiligung an der Stellungnahme gegen den Windpark Klauhörn der Bürgerinitiative aus Apen/Klauhörn und Ihorst: <table><tr><th>Name</th><th>Adresse</th><th>Unterschrift, Datum</th></tr><tr><td>Ina Tammann</td><td>lange Wischen 21, Ihorst</td><td>Ina Tammann 12.03.23</td></tr><tr><td>Manja Hergel</td><td>Lange Wischen 13, Apen</td><td>Manja Hergel</td></tr><tr><td>Reinhold Müller</td><td>Lange Wischen 14, Apen</td><td>Reinhold Müller</td></tr><tr><td>Anne Haase</td><td>Lange Wischen 14, Apen</td><td>Anne Haase</td></tr><tr><td>Wolfgang Haase</td><td>Lange Wischen 14, Apen</td><td>Wolfgang Haase</td></tr><tr><td>Bergmann, Ralf</td><td>Lange Wischen 17A, Apen</td><td>Bergmann, Ralf 14.03.23</td></tr><tr><td>Bergmann, Andrea</td><td>Lange Wischen 17a, Apen</td><td>Bergmann, Andrea 14.03.23</td></tr><tr><td>Bergmann, Tom</td><td>Lange Wischen 17a, Apen</td><td>Bergmann, Tom 15.03.23</td></tr><tr><td>Dirk's Claus</td><td>Klauhörnstr. 38, Apen</td><td>Dirk's Claus 15.03.23</td></tr><tr><td>Volker Thom</td><td>Klauhörnstr. 17, Apen</td><td>Volker Thom 15.03.23</td></tr><tr><td>Heide Götze</td><td>Klauhörnstr. 18, Apen</td><td>Heide Götze</td></tr><tr><td>Gerold Lued</td><td>den Bach 1A, Apen</td><td>Gerold Lued</td></tr><tr><td>Svenja Tammann</td><td>Lange Wischen 21, Ihorst</td><td>Svenja Tammann 12.03.23</td></tr><tr><td>U. Land</td><td>Am Bach 14, Apen</td><td>U. Land</td></tr><tr><td>Walter Gerdes</td><td>Zur Schützenstr. 2, Apen</td><td>Walter Gerdes</td></tr><tr><td>Ursel Gerdes</td><td>Zur Schützenstr. 2, Apen</td><td>Ursel Gerdes</td></tr><tr><td>Anja K. Klau</td><td>Friedrichstr. 2, Apen</td><td>Anja K. Klau</td></tr><tr><td>W. G. Basten</td><td>Eichenstr. 14, Apen</td><td>W. G. Basten</td></tr><tr><td>Christen Brumbyer</td><td>—</td><td>Christen Brumbyer</td></tr><tr><td>Julia Seyth</td><td>Eichenstraße 15a, Apen</td><td>Julia Seyth</td></tr><tr><td>Sven Seyth</td><td>Eichenstraße 15a, Apen</td><td>Sven Seyth</td></tr><tr><td>Carsten Kuchling</td><td>Eichenstraße 6, Apen</td><td>Carsten Kuchling</td></tr></table>	Name	Adresse	Unterschrift, Datum	Ina Tammann	lange Wischen 21, Ihorst	Ina Tammann 12.03.23	Manja Hergel	Lange Wischen 13, Apen	Manja Hergel	Reinhold Müller	Lange Wischen 14, Apen	Reinhold Müller	Anne Haase	Lange Wischen 14, Apen	Anne Haase	Wolfgang Haase	Lange Wischen 14, Apen	Wolfgang Haase	Bergmann, Ralf	Lange Wischen 17A, Apen	Bergmann, Ralf 14.03.23	Bergmann, Andrea	Lange Wischen 17a, Apen	Bergmann, Andrea 14.03.23	Bergmann, Tom	Lange Wischen 17a, Apen	Bergmann, Tom 15.03.23	Dirk's Claus	Klauhörnstr. 38, Apen	Dirk's Claus 15.03.23	Volker Thom	Klauhörnstr. 17, Apen	Volker Thom 15.03.23	Heide Götze	Klauhörnstr. 18, Apen	Heide Götze	Gerold Lued	den Bach 1A, Apen	Gerold Lued	Svenja Tammann	Lange Wischen 21, Ihorst	Svenja Tammann 12.03.23	U. Land	Am Bach 14, Apen	U. Land	Walter Gerdes	Zur Schützenstr. 2, Apen	Walter Gerdes	Ursel Gerdes	Zur Schützenstr. 2, Apen	Ursel Gerdes	Anja K. Klau	Friedrichstr. 2, Apen	Anja K. Klau	W. G. Basten	Eichenstr. 14, Apen	W. G. Basten	Christen Brumbyer	—	Christen Brumbyer	Julia Seyth	Eichenstraße 15a, Apen	Julia Seyth	Sven Seyth	Eichenstraße 15a, Apen	Sven Seyth	Carsten Kuchling	Eichenstraße 6, Apen	Carsten Kuchling	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Name	Adresse	Unterschrift, Datum																																																																						
Ina Tammann	lange Wischen 21, Ihorst	Ina Tammann 12.03.23																																																																						
Manja Hergel	Lange Wischen 13, Apen	Manja Hergel																																																																						
Reinhold Müller	Lange Wischen 14, Apen	Reinhold Müller																																																																						
Anne Haase	Lange Wischen 14, Apen	Anne Haase																																																																						
Wolfgang Haase	Lange Wischen 14, Apen	Wolfgang Haase																																																																						
Bergmann, Ralf	Lange Wischen 17A, Apen	Bergmann, Ralf 14.03.23																																																																						
Bergmann, Andrea	Lange Wischen 17a, Apen	Bergmann, Andrea 14.03.23																																																																						
Bergmann, Tom	Lange Wischen 17a, Apen	Bergmann, Tom 15.03.23																																																																						
Dirk's Claus	Klauhörnstr. 38, Apen	Dirk's Claus 15.03.23																																																																						
Volker Thom	Klauhörnstr. 17, Apen	Volker Thom 15.03.23																																																																						
Heide Götze	Klauhörnstr. 18, Apen	Heide Götze																																																																						
Gerold Lued	den Bach 1A, Apen	Gerold Lued																																																																						
Svenja Tammann	Lange Wischen 21, Ihorst	Svenja Tammann 12.03.23																																																																						
U. Land	Am Bach 14, Apen	U. Land																																																																						
Walter Gerdes	Zur Schützenstr. 2, Apen	Walter Gerdes																																																																						
Ursel Gerdes	Zur Schützenstr. 2, Apen	Ursel Gerdes																																																																						
Anja K. Klau	Friedrichstr. 2, Apen	Anja K. Klau																																																																						
W. G. Basten	Eichenstr. 14, Apen	W. G. Basten																																																																						
Christen Brumbyer	—	Christen Brumbyer																																																																						
Julia Seyth	Eichenstraße 15a, Apen	Julia Seyth																																																																						
Sven Seyth	Eichenstraße 15a, Apen	Sven Seyth																																																																						
Carsten Kuchling	Eichenstraße 6, Apen	Carsten Kuchling																																																																						

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																																																																								
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Unterschriftensammlung zur Beteiligung an der Stellungnahme gegen den Windpark Klauhörn der Bürgerinitiative aus Apen/Klauhörn und Ihorst: <table><tr><th>Name</th><th>Adresse</th><th>Unterschrift, Datum</th></tr><tr><td>Benke</td><td>Ebenstr. 14, WST</td><td>Benke</td></tr><tr><td>He</td><td>" 12, WST</td><td>He</td></tr><tr><td>Schwanitz, Pndius</td><td>Eisenstr. 10</td><td></td></tr><tr><td>Jens Hinrichs</td><td>Eisenstr. 8</td><td></td></tr><tr><td>Janna F. Witte</td><td>Eisenstraße 3, Westerskade</td><td></td></tr><tr><td>Janna Witte</td><td>Eisenstraße 3, Westerskade</td><td>J. Witte</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table> Unterschriftensammlung zur Beteiligung an der Stellungnahme gegen den Windpark Klauhörn der Bürgerinitiative aus Apen/Klauhörn und Ihorst: <table><tr><th>Name</th><th>Adresse</th><th>Unterschrift, Datum</th></tr><tr><td>Christin Stalling</td><td>Kl. Mühlenstr. 14, Apen</td><td>14.03.23 Stalling</td></tr><tr><td>Andreas Wipke</td><td>Burgstr. 1 Apen</td><td>16.03.23 Wipke</td></tr><tr><td>Wilfried</td><td>Kleine Mühlenstr. 19</td><td>17.03.23</td></tr><tr><td>T. Roos</td><td>Reichenstr. 2</td><td>17.03.23</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table> Unterschriftensammlung zur Beteiligung an der Stellungnahme gegen den Windpark Klauhörn der Bürgerinitiative aus Apen/Klauhörn und Ihorst: <table><tr><th>Name</th><th>Adresse</th><th>Unterschrift, Datum</th></tr><tr><td>Marga Stalling</td><td>Kl. Mühlenstr. 14a</td><td>14.03.23</td></tr><tr><td>Thomas Stalling</td><td>26689 Apen</td><td>14.03.23</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table>	Name	Adresse	Unterschrift, Datum	Benke	Ebenstr. 14, WST	Benke	He	" 12, WST	He	Schwanitz, Pndius	Eisenstr. 10		Jens Hinrichs	Eisenstr. 8		Janna F. Witte	Eisenstraße 3, Westerskade		Janna Witte	Eisenstraße 3, Westerskade	J. Witte										Name	Adresse	Unterschrift, Datum	Christin Stalling	Kl. Mühlenstr. 14, Apen	14.03.23 Stalling	Andreas Wipke	Burgstr. 1 Apen	16.03.23 Wipke	Wilfried	Kleine Mühlenstr. 19	17.03.23	T. Roos	Reichenstr. 2	17.03.23							Name	Adresse	Unterschrift, Datum	Marga Stalling	Kl. Mühlenstr. 14a	14.03.23	Thomas Stalling	26689 Apen	14.03.23													Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Name	Adresse	Unterschrift, Datum																																																																									
Benke	Ebenstr. 14, WST	Benke																																																																									
He	" 12, WST	He																																																																									
Schwanitz, Pndius	Eisenstr. 10																																																																										
Jens Hinrichs	Eisenstr. 8																																																																										
Janna F. Witte	Eisenstraße 3, Westerskade																																																																										
Janna Witte	Eisenstraße 3, Westerskade	J. Witte																																																																									
Name	Adresse	Unterschrift, Datum																																																																									
Christin Stalling	Kl. Mühlenstr. 14, Apen	14.03.23 Stalling																																																																									
Andreas Wipke	Burgstr. 1 Apen	16.03.23 Wipke																																																																									
Wilfried	Kleine Mühlenstr. 19	17.03.23																																																																									
T. Roos	Reichenstr. 2	17.03.23																																																																									
Name	Adresse	Unterschrift, Datum																																																																									
Marga Stalling	Kl. Mühlenstr. 14a	14.03.23																																																																									
Thomas Stalling	26689 Apen	14.03.23																																																																									

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung																																				
	Fortsetzung Klauhörn Anwohner	Unterschriftensammlung zur Beteiligung an der Stellungnahme gegen den Windpark Klauhörn der Bürgerinitiative aus Apen/Klauhörn und Ihorst: <table><tr><th>Name</th><th>Adresse</th><th>Unterschrift, Datum</th></tr><tr><td>Christiane Hachbartsch</td><td>Schneepfadenweg 1 Oldenburg</td><td>15.03.23 C. Hachbartsch</td></tr><tr><td>Joachim Pohlitz</td><td>Ammergammstr. 266 26123 Oldenburg</td><td>J. Pohlitz, 15.3.23</td></tr><tr><td>Markus Teske</td><td>Margaretenstr. 27 26121 Oldenburg</td><td>M. Teske, 15.3.23</td></tr><tr><td>Frank Heymann</td><td>Hollens Landstr. 48 26670 Uplengen</td><td>15.3.23 F. Heymann</td></tr><tr><td>Joachim Brand</td><td>Ellerweg 8 26116 Idenburg</td><td>J. Brand, 15.3.23</td></tr><tr><td>Neele Osterthun</td><td>Unterm Berg 41 26123 Oldenburg</td><td>N. Osterthun, 15.3.22</td></tr><tr><td>Andreas Luther</td><td>An der Nordseite 38 26689 Apen</td><td>A. Luther</td></tr><tr><td>H. Frick</td><td>Haukestr. 11 26689 Apen</td><td>H. Frick</td></tr><tr><td>W. Ort</td><td>Emsstraße 24 26689 Apen</td><td>W. Ort</td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td></td><td></td><td></td></tr></table>	Name	Adresse	Unterschrift, Datum	Christiane Hachbartsch	Schneepfadenweg 1 Oldenburg	15.03.23 C. Hachbartsch	Joachim Pohlitz	Ammergammstr. 266 26123 Oldenburg	J. Pohlitz, 15.3.23	Markus Teske	Margaretenstr. 27 26121 Oldenburg	M. Teske, 15.3.23	Frank Heymann	Hollens Landstr. 48 26670 Uplengen	15.3.23 F. Heymann	Joachim Brand	Ellerweg 8 26116 Idenburg	J. Brand, 15.3.23	Neele Osterthun	Unterm Berg 41 26123 Oldenburg	N. Osterthun, 15.3.22	Andreas Luther	An der Nordseite 38 26689 Apen	A. Luther	H. Frick	Haukestr. 11 26689 Apen	H. Frick	W. Ort	Emsstraße 24 26689 Apen	W. Ort							Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.
Name	Adresse	Unterschrift, Datum																																					
Christiane Hachbartsch	Schneepfadenweg 1 Oldenburg	15.03.23 C. Hachbartsch																																					
Joachim Pohlitz	Ammergammstr. 266 26123 Oldenburg	J. Pohlitz, 15.3.23																																					
Markus Teske	Margaretenstr. 27 26121 Oldenburg	M. Teske, 15.3.23																																					
Frank Heymann	Hollens Landstr. 48 26670 Uplengen	15.3.23 F. Heymann																																					
Joachim Brand	Ellerweg 8 26116 Idenburg	J. Brand, 15.3.23																																					
Neele Osterthun	Unterm Berg 41 26123 Oldenburg	N. Osterthun, 15.3.22																																					
Andreas Luther	An der Nordseite 38 26689 Apen	A. Luther																																					
H. Frick	Haukestr. 11 26689 Apen	H. Frick																																					
W. Ort	Emsstraße 24 26689 Apen	W. Ort																																					

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung</i>
43	Bürgerinitiative Apen Einwender 43 15.03.2023	Wir erheben gegen die oben genannte Planung nachfolgende Anregungen und Einwendungen. I. Grundsätzliches Durch das sogenannte Wind-an-Land-Gesetz, genauer Windenergieflächenbedarfsgesetz und weitere Gesetze ist durch die Bundesregierung vorgeschrieben, dass das Land Niedersachsen bis zum 31. Dezember 2027 1,7 % der Landesfläche für Windenergieanlagen vorsehen muss. Die Landesregierung hat durch verschiedene Pressemitteilungen und letztlich auch Kabinettsentscheidungen bereits Eckpunkte festgelegt, wie diese Verpflichtung umgesetzt werden soll, nämlich durch ein eigenes Landesgesetz, das den Landkreisen Flächen zuweist und zudem detaillierte Vorgaben enthält, Pressemitteilung des niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz vom 7.2.202. Für den Landkreis Ammerland sind 0,84 % bis 2032 vorgesehen. Es ist also ein wesentlicher Gesichtspunkt zur Planung unberücksichtigt geblieben.	Nach dem Windenergieerlass 2021¹³ muss im Ergebnis des Planungsprozesses eine ausreichend große Fläche (in substanzieller Weise) für die Windenergienutzung verbleiben. Die Bewertung, ob eine Konzentrationsflächenplanung der Windenergienutzung in substanzieller Weise Raum schafft, ist das Ergebnis einer wertenden Betrachtung. Ein Planungsträger darf auch mehr Flächen ausweisen als für die Schaffung von „substanziellem Raum“ notwendig ist. Der Windenergieerlass 2021 erhält einen regionalisierter Flächenansatz. Die bedeutet als Orientierungspunkt für die Gemeinden, dass sie zur Erreichung des energiepolitischen Zieles von 20 GW mindestens 7,05 % derjenigen Flächen als Gebiete für die Windenergienutzung vorsehen, die für den jeweiligen Planungsraum als Flächenpotenziale¹⁴ errechnet worden sind. Dabei sind planerisch bereits ausgewiesene Flächen für die Windenergienutzung einzurechnen. Bei dem o.g. Flächenansatz ergibt sich für die Gemeinde Apen eine Mindestfläche von 28,51 ha, die für die Windenergie bereit gestellt werden soll. Für die Gemeinde Apen wird in der Entwurfsfassung der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes nach Reduzierung der Teilbereiche aufgrund der sachgerechten Abwägung aller Belange eine Flächengröße von 36,39 ha erreicht. Damit wird der im Windenergieerlass 2021 vorgegebene Mindestansatz deutlich überschritten und das Flächenziel erreicht.

¹³ Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen an Land in Niedersachsen (Windenergieerlass) Gem. RdErl. d. MU, d. ML, d. MI u. d. MW v. 20. 7. 2021 — MU-52-29211/1/305 —

¹⁴ Flächen nach Abzug harter Tabuzonen einschließlich FFH-Gebiete und Waldflächen

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	Planungsrechtliche Vorgaben Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Bürgerinitiative Apen	Die weiteren Vorgaben, die durch ein Landesgesetz im ersten Halbjahr 2023 festgesetzt werden, sind noch nicht bekannt. Schon aus diesem Gesichtspunkt ist die hier beabsichtigte Bürgerbeteiligung bzw. Öffentlichkeitsbeteiligung sinnfrei. Ob die Gemeinde Apen überhaupt berechtigt sein wird nach Erlass des Landesgesetzes die Steuerung von Windenergieanlagen auf ihrem Gemeindegebiet selbst vorzunehmen, ist offen. Grundsätzlich sieht die momentane bundesrechtliche Regelung auch die Übernahme dieser Kompetenz durch entweder den Landkreis oder die Landesregierung vor, wobei die Landesregierung zum Ausdruck gebracht hat, dass sie zumindest verbindliche Vorgaben über die Vorgabe einer Fläche hinaus regeln wird. Vor diesem Hintergrund ist das jetzige Verfahren und insbesondere die Beteiligung der Öffentlichkeit eine Ressourcenverschwendung, da sie alle Betroffenen zu einer Auseinandersetzung mit diesem Thema zwingt, ohne dass die jeweiligen Beiträge eine rechtliche Relevanz entfalten werden. Eine Um-, Neu-, Anders-, oder gar Nichtplanung der Gemeinde ist realistisches Resultat, da die landesrechtlichen Regelungen zu beachten sind und verbindlich sind und daher nicht weg- oder abgewogen werden dürfen. Da es gleichzeitig an einer Festlegung auf Kreisebene fehlt bzw. der Kreis selbst zum Ausdruck gebracht hat, dass er an seinem zurzeit gültigen regionalen Raumordnungsprogramm zur Steuerung von Windenergieanlagen jedenfalls nicht festhalten wird, ist die verbindlich zu beachtende bzw. übergeordnete Planung gerade nicht erkennbar, sodass das Verfahren Ressourcenverschwendung ist. Es ist damit überflüssig. II. Nach den Regelungen des Klimaschutzgesetzes ist auch das Land Niedersachsen verpflichtet, den Moorschutz voranzutreiben. Die bisherige Nutzung erzeugt nach eigener Auskunft 11 % der Gesamtemission des Landes (2015). Das Bundesmoorschutzprogramm wird ebenfalls durch das Land umgesetzt und zudem ergänzt durch den sogenannten Niedersächsischen Weg. Nach den Vorgaben sind eine Wiedervernässung von 50.000 ha Moor jährlich für die Bundesrepublik Deutschland erforderlich, so Mooratlas, Daten und Fakten zu nassen Klimaschützern 2023, Seite 46.	Das Gesetz zur Erhöhung und Beschleunigung des Ausbaus von Windenergieanlagen („WEA“) an Land vom 20.07.2022 ist am 01.02.2023 in Kraft treten. Nach der ab 01.02.2023 geltenden Rechtslage sind lediglich während eines Übergangszeitraums weiterhin sämtliche Windenergieanlagen weiter privilegiert. Dieser Übergangszeitraum endet mit dem Zeitpunkt, an dem ein Planungsträger sein Teilflächenkontingent ausgewiesen hat und spätestens mit Ablauf der Stichtage für die Teilflächenziele (31.12.2027 bzw. 31.12.2032). Sobald das Teilflächenziel erreicht wird, sind nur noch solche Windenergieanlagen privilegiert, die innerhalb der planerisch ausgewiesenen Windenergiegebiete im Sinne des § 2 WindBG liegen. Außerhalb dieser Windenergiegebiete sind Windenergieanlagen nicht-privilegierte Anlagen im Sinne des § 35 Abs. 2 BauGB. Sie sind in aller Regel nicht zulassungsfähig, weil nicht privilegierte Vorhaben in aller Regel zumindest einen öffentlichen Belang beeinträchtigen. Wird das Teilflächenziel zu dem jeweiligen Stichtag nicht erreicht, gelten Windenergieanlagen weiterhin im gesamten Planungsraum als privilegierte Vorhaben, jedoch mit der zusätzlichen Erleichterung, dass die Anlage dann weder an Ziele der Raumordnung noch an Darstellungen in Flächennutzungsplänen im BImSch-Verfahren gebunden. (Quelle: Arbeitshilfe des NIEDERSÄCHSISCHES MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ) Nach derzeitigen Kenntnisstand wird an der Steuerung von Windenergieanlagen festgehalten. Die Hinweise zum Schutz des Moores werden zur Kenntnis genommen. Es ist darauf hinzuweisen, dass nach dem Landesraumordnungsprogramm LROP kein Widerspruch zwischen den Vorranggebieten zum Torferhalt und der Ausweisung von Flächen für die Windenergie besteht. Es muss davon ausgegangen werden, dass sämtliche Hochmoorflächen, soweit sie nicht unter Naturschutz stehen und/oder wiedervernässt werden, vor dem Hintergrund der aktuellen allgemeinen Entwässerungs- und Nutzungssituation permanenten Zersetzungsprozessen unterliegen und unabhängig von der Windenergienutzung zu den großen CO₂-Emittenten in Niedersachsen zählen.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> <i>Abwägung/Beschlussempfehlung</i>
	Fortsetzung Bürgerinitia- tive Apen	Im Jahr 2020 hat der Landkreis Ammerland bis zu 1 Million Tonne CO₂-Äquivalente aus den entwässerten und genutzten Mooren freigesetzt, so Mooratlas 2023, Seite 40. Dies gilt im verstärkten Maße für solche Bereiche, die als Maisacker verwendet werden, da dort 880 Tonnen CO₂ je Terajoule erzeugte Energie freigesetzt wird, so Mooratlas Seite 38. Eine Verwendung von Moorböden für den Bau von Windkraftanlagen verhindert die notwendige Wiedervernässung und Renaturierung, da sie allenfalls für PV-Anlagen geeignet sind, nicht jedoch für Windenergieanlagen, so Mooratlas Seite 39. Dies entspricht auch den schon deutlich älteren Vorgaben des Landes Niedersachsen. Für die hier betroffenen Flächen ist eine Berücksichtigung der vorhandenen Erkenntnisse über die vorhandenen Hochmoore, die sich leicht durch den Nibis-Kartenserver des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie ermitteln lassen und auch Angaben dazu enthalten, wie hoch die Gefährdung der Bodenfunktion durch Bodenverdichtung ist, nämlich in den meisten der hier ausgewählten Flächen sehr bzw. äußerst hoch. Ebenfalls sind im weiten Umfang sulfatsaure Böden in Hochmoortorfen zu finden, wobei auch dort es an einer Berücksichtigung im Hinblick auf die Gefährdung für den Boden fehlt. Auch der Numis-Kartenserver über Umweltkarten des Landes Niedersachsen bzw. des LGLN ist offensichtlich nicht in Bezug genommen worden, obwohl dort sehr eindeutig sowohl die Moorverteilung als auch die Bestandserfassung für den Naturschutz und die Bestandserfassung kohlenstoffreicher Böden berücksichtigt ist und sich detailreich findet. Aus all diesen Gesichtspunkten ist die beabsichtigte Planung rechtswidrig bzw. sinnlos und überflüssig. 1. Die Vorgaben des Landesraumordnungsprogramms sind jedenfalls im Hinblick auf die Fläche Holtgast unbeachtet geblieben, da der Wald ohne Abstand mit überplant wird, was unzulässig ist, so die eigene Argumentation unter 2.21.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Leider muss davon ausgegangen werden, dass sämtliche Hochmoorflächen, soweit sie nicht unter Naturschutz stehen und/oder wiedervernässt werden, vor dem Hintergrund der aktuellen allgemeinen Entwässerungs- und Nutzungssituation permanenten Zersetzungsprozessen unterliegen und unabhängig von der Windenergienutzung zu den großen CO₂-Emittenten in Niedersachsen zählen. Die Informationen hinsichtlich der Bodenverdichtung und ggf. vorhandener sulfatsaurer Böden werden im Umweltbericht ergänzt. Sie sind jedoch vielmehr für die Umsetzungsebene von Relevanz. Der Planzeichnung ist zu entnehmen, dass die Waldfläche im Teilbereich Holtgast als solche in die Darstellung des Flächennutzungsplanes übernommen wird. Die Waldfläche wird nicht als Fläche für Windenergie überplant. Auf pauschale Waldabstände verzichtet die Gemeinde Apen, um der Windenergie nicht im Vorfeld substantiellen Raum zu nehmen. Die Gemeinde geht davon aus, dass die erforderlichen Abstände bei der nachgeordneten konkreten Anlagenplanung im Detail berücksichtigt werden kann.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> <i>Abwägung/Beschlussempfehlung</i>
	Fortsetzung Bürgerinitia- tive Apen	2. Das regionale Raumordnungsprogramm sieht über die bereits realisierte Fläche keine weitere Fläche für die Gemeinde vor, so dass auch insoweit gegen höherrangiges Recht verstoßen wird. Dies ist umso erstaunlicher, als auf Seite 19 dann wieder festgestellt wird, dass harte Tabuzonen weich sind. Hier werden nicht einmal die schon in ständiger Rechtsprechung bekannten Maßstäben angelegt. 3. Im weiteren Verfahren wird davon ausgegangen, dass es eine Referenzhöhe für Windenergieanlagen von 220 m gibt. Dies ist unzulässig, da eine Höhenbegrenzung nach dem Wind-an-Land-Gesetz unzulässig ist und damit von gängigen Windenergieanlagenhöhen auszugehen ist. Diese liegen zurzeit bei 250 m, so dass entsprechend der Annahmen im Hinblick auf die bisherigen Regelungen des Windenergieerlasses bzw. der Rechtsprechung anzupassen sind. 4. Die Angaben hinsichtlich der Infrastruktur sind anzupassen. Zur Bahnstrecke gilt grundsätzlich die Kipphöhe, also 250 m als Abstandserfordernis, um die Sicherheit zu gewähren. Insoweit darf darauf hingewiesen werden, dass bei der weichen Tabuzone Hauptverkehrsstraßen etc. nur noch eine Höhe von 200 m als Kipphöhe angenommen wird. Die Referenzanlage ist also plötzlich 200 m hoch?! Dies ist offensichtlich in sich widersprüchlich.	Das RROP wird neu aufgestellt. Nach derzeitigen Kenntnisstand werden zusätzliche Standorte dargestellt. Eine Höhenbegrenzung erfolgt nicht. Als Referenzgröße für die Standortbeurteilung im Sinne der Konzentrationswirkung von leistungsstarken Anlagen geht die Gemeinde von einer Referenzanlage mit einer Gesamthöhe von 220 m aus.¹⁵ Auch wenn die Standortprüfung von Referenzanlagen mit 220 m Höhe ausgehen, sind die Flächen geeignet, auch höhere Anlagen aufzunehmen. Der Immissionschutz wird im Zulassungsverfahren durch entsprechende Abschaltzeiten geregelt. Siehe oben

¹⁵ Vgl. Durchschnittliche Gesamthöhe genehmigter WEA 2021 in Niedersachsen = 217,5 m, durchschnittlicher Rotordurchmesser = 143 m siehe Fachagentur Windenergie 2022: Ausbausituation der Windenergie an Land im Jahr 2021
Vgl. OVG Lüneburg 12 KN 243/17 v. 18.05.2020

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Bürgerinitiative Apen	5. Die harten Tabuzonen zu Naturschutzgebieten, Wald und Wasserflächen widersprechen zum einen den Vorgaben des Windenergieerlasses, zum anderen widersprechen sie den Vorgaben zu den FFH-Gebieten, insbesondere hinsichtlich des Aper Tiefs, aber auch weiterer Bereiche. Dort wird lediglich ein Rotorabstand von 75 m als ausreichend angesehen, der einerseits damit unzulässigerweise eine Rotorlänge damit festgelegt, ohne dass solches irgendwo geregelt ist, noch ist damit den Vorgaben gerecht geworden. Naturschutzgebiete und insbesondere (in)ternationale Vogelschutzgebiete bedürfen nach dem Zweck ihres Schutzanspruches einen Abstand, der bei (in)ternationalen Vogelschutzgebieten nicht unter 1300 m liegt. Dies ist keine weiche Tabuzone, wie auf Seite 23 angenommen, sondern eine harte Tabuzone, da andernfalls der Zweck des Schutzgebietes nicht mehr erreicht werden kann. 6. Landschaftsschutzgebiete, die einen Abstand von 75 m erhalten, sind offensichtlich dann ihres Zweckes beraubt. Eine Argumentation findet nicht statt. Es ist ständige Rechtsprechung, dass im Abstand bis zum 15-fachen der Gesamthöhe der Anlagen das Landschaftsbild erheblich verändert wird, also damit Landschaftsschutzgebiete ihren Sinn verlieren.	Ein Widerspruch mit den Vorgaben des Windenergieerlasses ist vorliegend nicht ersichtlich. Naturschutzgebiete unterliegen gemäß § 23 BNatSchG einem grundsätzlichen Veränderungsverbot, welches durch die jeweiligen Schutzgebietsverordnungen näher ausgestaltet wird. Regelmäßig sind alle Handlungen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung oder Veränderung des Naturschutzgebietes oder seiner Bestandteile oder zu einer nachhaltigen Störung führen können, untersagt. Die Naturschutzgebiete werden daher inklusive einer Rotorlänge Abstand als harte Tabuzone berücksichtigt. Das OVG Lüneburg hat die Einstufung von Naturschutzgebieten als harte Tabuzone bestätigt (OVG Lüneburg Urteil vom 07.02.2020 – 12 KN 75/18). Anders als Naturschutzgebiete ist für Natura 2000-Gebiete eine pauschale Zuordnung als harte Tabuzone gemäß Windenergieerlass nicht möglich. Die (Un-)vereinbarkeit ist mit den jeweiligen Schutz- und Erhaltungszielen zu prüfen. Sie sind als harte Tabuzone einzustufen, sofern eine Unvereinbarkeit mit dem Schutzzweck/Erhaltungsziel (vor allem Schutz von Vogel- und Fledermausarten) besteht. Vorliegend werden die beiden FFH-Gebiete Holtgast und Godensholter Tief (auch überlagert durch gleichnamige NSG) daher ebenfalls mit einem Abstand von 75 als harte Tabuzonen gewertet. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß der Novellierung des BNatSchG im Sommer 2022 die Errichtung von WEA in Landschaftsschutzgebieten nicht ausgeschlossen ist, auch dann nicht, wenn die Schutzgebietsverordnung entgegenstehende Bestimmungen enthält. Landschaftsschutzgebiete sollen nach dem planerischen Willen der Gemeinde Apen jedoch zum vorsorglichen Landschaftsschutz von Windenergieanlagen freigehalten und auch nicht von den Flügeln der Windkraftanlagen überstrichen werden.

Nr.	Private Einwender/in Schreiben vom ...	Stellungnahme	<i>Planungsrechtliche Vorgaben</i> Abwägung/Beschlussempfehlung
	Fortsetzung Bürgerinitiative Apen	7 . Sehr widersprüchlich ist die Argumentation, dass gesetzlich festgesetzte Überschwemmungsgebiete als weiche Tabuzonen für die Errichtung von Windenergieanlagen ausgeschlossen sind, in Moorflächen allerdings solche errichtet werden können, was ganz offensichtlich sowohl eine Wiedervernässung ausschließt, als auch die Zerstörung des Moores befördert. Auf Seite 25 wird dann zusätzlich der Denkmalschutz angegeben. Es wird auf § 2 EEG verwiesen, wonach die Errichtung von erneuerbaren Energieanlagen dem Denkmalschutz vorgehen. Auch dies ist hier offensichtlich nicht gesehen worden. 8 . Im Hinblick auf die Fläche Westerloy/Winkel mit einer Gesamtgröße von 0,5 ha ist offensichtlich auch die Errichtung eines Windparks ausgeschlossen, da mindestens 3 Anlagen mit diese Flächengröße nicht vereinbar sind. Da auch kein Zusammenhang mit einer gemeindeübergreifenden Fläche vorhanden ist, ist offensichtlich die Errichtung maximal einer einzigen Mini-Anlage möglich, wobei allerdings die Rotorlängen dann offensichtlich nicht innerhalb der Fläche errichtet werden dürfen, was bisher gesetzlich noch vorgesehen ist. Aus diesem Gesichtspunkt ist die Fläche offensichtlich nicht mit den eigenen Kriterien vereinbar. Die Planung ist in sich widersprüchlich. 9. Eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit hat offensichtlich nicht stattgefunden, nicht einmal mit den Gemeinden Barßel und Westerstede bzw. Jümme, die jeweils angrenzend vermeintlich mit einbezogen werden. Schon aus diesem Gesichtspunkt ist offensichtlich hier auch die Planung nicht mit dem bisher geltenden Planungsrecht vereinbar.	Die Errichtung von Windenergieanlagen steht einer Wiedervernässung von Moorflächen nicht grundsätzlich entgegen. Die Hinweise zum Denkmalschutz werden zur Kenntnis genommen. Das Oberverwaltungsgericht Greifswald hat mit Urteil vom 07.02.2023 (Az. 5 K 171/22 OVG) entschieden, dass selbst wenn eine erhebliche Beeinträchtigung des Denkmalschutzes zu unterstellen sei, das Vorhaben einer Windenergieanlage zu genehmigen wäre, weil ein überwiegendes öffentliches Interesse die Maßnahme verlangte. In diesem Zusammenhang sei auf § 2 EEG 2023 verwiesen: <i>Die Errichtung und der Betrieb von Anlagen sowie den dazugehörigen Nebenanlagen liegen im überragenden öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit. Bis die Stromerzeugung im Bundesgebiet nahezu treibhausgasneutral ist, sollen die erneuerbaren Energien als vorrangiger Belang in die jeweils durchzuführenden Schutzgüterabwägungen eingebracht werden.</i> Insoweit soll das Denkmalschutzinteresse im Einzelfall zurückgestellt werden. Es obliegt damit der gemeindlichen Abwägung, wie mit Baudenkmalen umgegangen wird. Die relativ kleine Fläche in Westerloy/ Winkel bleibt bestehen, da hier eine Konzentrationswirkung mit dem Windpark auf Westersteder Gebiet erzielt werden kann. Alle Nachbargemeinden wurden am Verfahren beteiligt. Eine Stellungnahme wurde lediglich von der Gemeinde Detern/Samtgemeinde Jümme abgegeben. Hier wird darauf hingewiesen, dass die Abstände zur Wohnbebauung auf dem Gebiet der Gemeinde Detern, auch unter dem Aspekt der Störung des Landschaftsbildes - insbesondere in den Bereichen ohne Vorbelastung und ohne ausreichende Sichtverschattende Elemente - zu beachten und ausreichend zu bemessen sind. Diese Anforderung wird mit den harten und weichen Tabuzonen berücksichtigt. Die Abgrenzung der Potentialflächen wurde im Hinblick auf die Nachbargemeinden überprüft und führte in den Teilbereichen 3 und 5 zu einer Reduzierung der Potentialflächen.